

Bäerträffer Gemengenzeitung

Bäertref, Bollendorferbréck, Wellerbaach, Grondhaff, Kalkesbaach



1

2
0
2
2
—

Gemengenzeitung

01/2022

Die nächste „Gemengenzeitung“
erscheint im **Juli 2022**
Einsendeschluss für ihre Berichte,
Reportagen und Fotos:

La prochaine «Gemengenzeitung»
paraîtra en **juillet 2022**
Date limite pour vos rapports,
reportages et photos:

10/07/2022

Editeur:

Commune de BERDORF

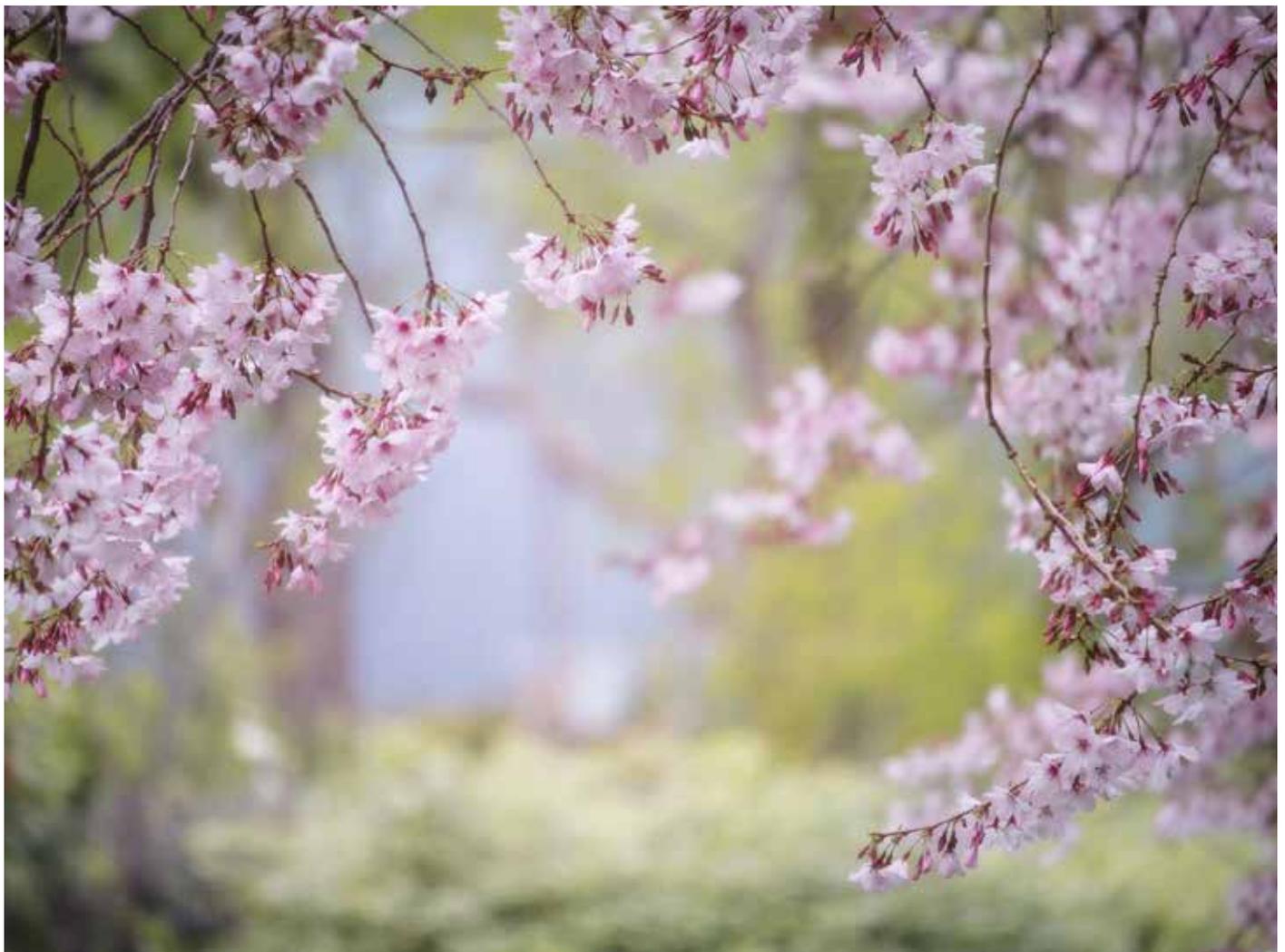
5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf
T. 79 01 87 -1
Fax 79 91 89

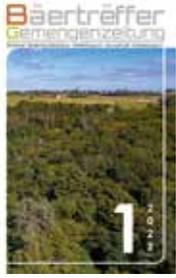
communication@berdorf.lu
www.berdorf.lu

Imprimerie de l'est

2, Rue Pierre Richardot - Z.I
L-6468 Echternach
T. 72 83 30
Fax 72 83 41

imprest@pt.lu
www.imprimeriedelest.lu





1 2
0
2
2

Content



1

p.4-23 Gemengerotssätzungen
Séances du Conseil communal

p.24-31 Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng
Activités au sein de la commune

p.32-41 Schoul an Opfangstrukturen
Ecole fondamentale et structures d'accueil

p.42-43 Etat civil, Gebuertsdeeg
Etat civil, Anniversaires

p.44-55 Veräinsliewen, sozial a kulturellt Schaffen
Vie associative, culturelle et sociale

p.56-58 Geschicht
Histoire

p.59-75 Wat dir wësse sollt
Bien à savoir



2



3



4



5



6

1

Anwesend / Présents: Joé Nilles, Suzette Seyler-Grommes, Daniel Scharff, Guy Adehm, Carlo Bentner, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Marc Wintersdorf
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Leiter des technischen Dienstes / Chef du service technique: Claude Wagner
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: ./.
Presse: ./.

02.02.2022

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.7](#))

1. Die Abschlusskonten des Schöffenrates und der Gemeindereinnehmerin des Jahres 2020 werden einstimmig gutgeheißen. Die Konten werden mit einem Überschuss von 4.611.133,12 € abgeschlossen.

Boni 2019	8.094.329,42 €
Ordinäre Einnahmen	7.205.439,62 €
Außerordentliche Einnahmen	285.750,75 €
Total der Einnahmen	15.585.519,90 €
Ordinäre Ausgaben	4.729.308,17 €
Außerordentliche Ausgaben	6.245.078,51 €
Total der Ausgaben	10.974.386,68 €
Boni 2020	4.611.133,12 €

2. Der Club Senior „An der Loupescht“ des roten Kreuzes, mit Sitz in Eschweiler wird von der Gesellschaft „Doheem versuergt“ verwaltet und finanziell vom Familienministerium unterstützt. Das Netz der „Club Senior“ organisiert landesweit Aktivitäten aller Art für Personen über 50 Jahre. Die Gemeinden Junglinster, Consdorf, Bech, Betzdorf und Waldbilling sind Mitglied im Club Senior „An der Loupescht“.
 Nach eingehender Diskussion entscheidet der Gemeinderat einstimmig diesem Club Senior beizutreten.

3. Seit dem Jahr 2012 beteiligt sich die Gemeinde Berdorf finanziell am Night Rider – Dienst der Firma Sales-Lentz. Auf Basis einer Jahres oder Halbjahreskarte („night-card“), konnte der Nutzer zu einem verbilligten Tarif den Night Rider nutzen.
 Am Anfang war die Resonanz in Bezug auf diesen Dienst in der Gemeinde relativ mittelmäßig, was sich in den Jahren danach eher verschlechterte. Seit drei Jahre lag keine Anfrage für eine Night-Card mehr vor. Hinzu kam der Anstieg der Kosten des Dienstes für die Gemeinde.
 Aufgrund einer den Räten vorliegenden Bilanz der Kosten- und Nutzenrechnung schlägt der Schöffenrat vor, den Kontrakt mit besagter Firma zum Jahresende, also spätestens vor dem 1. Oktober 2022, zu kündigen. Einstimmig wird dieser Vorschlag angenommen.

4. Auf Grund des Wassergesetzes vom 19. Dezember 2008, wurde das Projekt eines großherzoglichen Reglements für die Wasserschutzzonen der Quellenfassungen Felsbuch 1,2 und 4 sowie Weissenberg 1 bis 4, welche sich auf den Gebieten der Gemeinden Berdorf und Echternach befinden, ausgearbeitet. Gemäß den Bestimmungen von Artikel 44 des Gesetzes, konnten die Bürger die dementsprechenden Dokumente vom 27. Dezember 2021 bis zum 26. Januar 2022 begutachten und ihre Einwände an den Schöffenrat weiterleiten.

Nach Ablauf dieser Periode waren jedoch keine Einwände beim Schöffenrat eingegangen.

Zusätzlich hat der Gemeinderat die Möglichkeit seine eigene Stellungnahme zum Text abzugeben.

Es entwickelt sich eine Diskussion über einen provisorischen Entwurf einer Stellungnahme, welche vom technischen Dienst ausgearbeitet wurde. Schlussendlich einigen sich die Räte auf einen Text welcher als Anhang zu diesem Sitzungsbericht nachzulesen ist (in französischer Sprache).

5. Einstimmige Genehmigung einer weiteren jährlichen Zuwendung an eine lokale Vereinigung:

Chorale mixte Berdorf 2.200 €

6. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis der Statuten der neuen Vereinigung Rock Jumpers Berdorf asbl.

Diese promoviert und praktiziert den Mountainbike Sport in der Gemeinde Berdorf.

7. Informationen an die Räte:

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch den 30. März 2022 um 16 Uhr statt.
- Eine Arbeitssitzung zum Thema PAG (Allgemeiner Bebauungsplan) der Gemeinde wird auf den 23. Februar 2022 um 16 Uhr festgelegt.
- Am 16. März 2022 um 19 Uhr findet im Kulturzentrum „A Schmadds“ eine Informationsversammlung in Form eines Workshops zum Thema PAG für alle interessierten Bürger der Gemeinde statt.
- Für den freien Posten des Gärtners hat der Schöffenrat Herrn Claude Bartz aus Befort eingestellt. Er tritt am 1. April 2022 seine Stelle an.
- Der Bürgermeister informiert die Räte über die Kündigung von Frau Sandy Moulin als Verwalterin der Aquatower a.s.b.l. und dies ab dem 1. April 2022. Diese ASBL sucht aktuell einen Ersatz für den freien Posten.
- Der Bürgermeister erklärt den Räten die Entscheidung des Schöffensrates, warum die Möglichkeit organischen Abfall im technischen Atelier am Samstag abzugeben, abgeschafft wurde. Fortan wird dieser Dienst wie bisher während den normalen Arbeitszeiten, nach Vereinbarung eines Termins, garantiert. Zudem kann man am Montag bis 19 Uhr seine organischen Abfälle abliefern und es bleibt natürlich die Gratisabgabe im Recyclingcenter in Junglinster bestehen.

- Der Bürgermeister informiert die Räte über die Prozedur welche vorgesehen ist um die Einführung einer Kurtaxe für touristische Gäste in der Region Müllerthal zu diskutieren und umzusetzen. Leider kamen auf Grund der Entscheidung der Stadt Echternach, welche schon eine solche Taxe reglementiert hat, und dem dementsprechenden Zeitungsartikel, Gerüchte und Missverständnisse auf, welche er mit seinen Erläuterungen widerlegen möchte.

Fragen und Anregungen der Räte:

Rat Raoul Scholtes

- betreffend die Organisation der „Grouss Botz“ dieses Jahres am 26. März 2022, schlägt die Umweltkommission vor, wegen der Einschränkungen der Pandemie, wie im letzten Jahr, die Teilnehmer mit einem Essen- und Getränke Bon zu belohnen, welche sie in den Restaurants der Gemeinde einlösen könnten.

@ Der Schöfferrat ist der Meinung, dass nichts dagegen spricht den Teilnehmern einen Eintopf oder Grillspezialitäten auf dem Festplatz im „Maartbësch“ anzubieten. Dies anstelle des Bons. Nach einer kurzen Diskussion einigen sich die Räte darauf den Vorschlag des Eintopfs zurückzubehalten.

Rat Guy Adehm

- fragt sich warum an der Bushaltestelle neben der Tankstelle in Bollendorf-Pont, keine Verglasung mehr im Bushäuschen besteht.

@ Man hat direkt keine Kenntnis hierüber, wird dies jedoch kontrollieren

P.C.: Anhand der Kontrolle durch den technischen Dienst am Tag danach, konnte festgestellt werde, dass in keinem der Bushäuschen in Bollendorf-Pont, die Verglasung fehlt.

- bittet darum die letzten Geschwindigkeitsmessungen in der Straße „Gruusswiss“ in Bollendorf-Pont vorgelegt zu bekommen

@ dies wird den Räten noch in der Sitzung über den vorhandenen Bildschirm gezeigt

- macht sich Gedanken darüber, ob der Schöfferrat sich schon mit der in den nächsten Jahren anstehenden Pensionierung einiger Beamten der Gemeindeverwaltung beschäftigt hat.

@ betreffend den Fall des Gemeindewegewärters hat dieser sich schon bei der Pensionskasse über die Möglichkeiten einer Pensionierung informiert. Dies kann jedoch erst frühestens in zwei Jahren der Fall sein.

Der Gemeindesekretär plant vorerst bis 63 Jahre im Amt zu bleiben, dies wenn die Arbeitsumstände und seine Gesundheit es erlauben,

Dieser gibt den Räten zusätzlich Informationen betreffend ein Gesetzesprojekt welches aktuell im Innenministerium ausgearbeitet wird und eine Umstrukturierung der Posten mit Verantwortung in den Gemeindeverwaltungen vorsieht. So ist vorgesehen für die Gemeinden und Syndikate die Posten eines Verwaltungschefs (oder auch

Generalkoordinator oder Generaldirektor) und eines juristischen Beraters zu schaffen. Im Prinzip wird der Posten des Gemeindesekretärs abgeschafft.

Auf Basis dieses Texts, der noch vor den nächsten Gemeindewahlen umgesetzt werden soll, kann man dann über die passenden Lösungen für das Ersetzen des Gemeindesekretärs sprechen.

Ende der Sitzung gegen 17:50 Uhr

//////////////////////////////////// version française //////////////////////////////////////

Mairie

1. Le compte administratif du collège échevinal et le compte de gestion de la receveuse de l'exercice 2020 de la commune sont approuvés à l'unanimité des voix. Les comptes sont arrêtés avec un excédent de 4.611.133,12 €.

Boni du compte 2019	8.094.329,42 €
Recettes ordinaires	7.205.439,62 €
Recettes extraordinaires	285.750,75 €
Total des recettes	15.585.519,90 €
Dépenses ordinaires	4.729.308,17 €
Dépenses extraordinaires	6.245.078,51 €
Total des dépenses	10.974.386,68 €
<hr/>	
Boni 2020	4.611.133,12 €

2. Le Club Senior „An der Loupescht“ de la Croix Rouge, avec siège à Eschweiler est géré par l'association «Doheem versuergt» et soutenu financièrement par le ministère de la famille. Le réseau des clubs seniors au Luxembourg organise des activités multiples pour toute personne à partir de l'âge de 50 ans. Les communes de Junglinster, Consdorf, Bech, Betzdorf et Waldbillig sont déjà membre du Club Senior « An der Loupescht ».

Après discussion, le conseil communal décide à l'unanimité de lancer la procédure d'adhésion au club senior précité.

3. Depuis l'année 2012 la commune de Berdorf participe financièrement au service Night Rider. Sur base d'une carte annuelle ou semestrielle (night-card) achetée auprès de la commune, l'utilisateur profite d'un tarif réduit pour le service « night rider ».

Avec une résonance médiocre au début, l'attractivité du service a même diminuée, bien que les frais de la commune ont augmenté progressivement. Sur base d'un bilan du service, le collège des bourgmestre et échevins soumet à la discussion du conseil communal la résiliation du contrat de collaboration avec Sales Lentz pour ce service à la fin de l'année en cours, donc avant le 1er octobre. La proposition est acceptée unanimement.

4. Sur base de la loi du 19 décembre 2008 relative à l'eau, des projets de règlement grand-ducaux ont été établis sur base des dossiers de délimitation des zones de protection pour les captages Felsbuch 1, 2 et 4 et Weissenberg 1 à 4 situées sur les territoires de la commune de Berdorf et de la ville d'Echternach. Conformément aux dispositions de l'article 44 de la loi précitée, les dossiers y relatifs ont été déposés à la maison communale pendant trente jours du 27 décembre 2021 jusqu'au 26 janvier 2022. Les objections contre le projet ont pu être adressées au collège des bourgmestre et échevins pendant ce délai. Mais

aucun dossier de réclamation n'a été soumis pour avis au collège échevinal dans le délai prescrit.

Le conseil communal est invité à donner son propre avis sur le projet de règlement grand-ducal.

Il est lancé une discussion sur base d'une ébauche d'avis préparée par le service technique. Finalement les conseillers se mettent unanimement d'accord pour un texte lequel est annexé au rapport de la présente séance.

5. Adoption unanime d'un subside pour une association locale à savoir:
 Chorale mixte Berdorf 2.200 €

6. Le conseil communal prend connaissance du dépôt des statuts de l'association Rock Jumpers Berdorf asbl.
 L'objet de l'association est la pratique et la promotion du sport Mountainbike - VTT dans la commune de Berdorf.

7. Informations aux conseillers :

- Fixation de la date de la prochaine séance du conseil communal au mercredi 30 mars à 16 heures
- Fixation d'une date pour une réunion de travail du conseil communal au mercredi 23 février 2022 à 16 heures avec comme sujet le PAG (plan d'aménagement général) de la commune;
- Le 16 mars 2022 à 19h00 aura lieu au Centre Culturel «A Schmadds», une séance d'information et de discussion publique, sous forme de Workshop, avec comme sujet le plan d'aménagement général de la commune;
- Le collège des bourgmestre et échevins vient d'engager sur le poste vacant du jardinier, Monsieur Claude Bartz de Beaufort et ceci à partir du 1er avril 2022;
- Le bourgmestre informe les conseillers sur la démission de Madame Sandy Moulin comme gestionnaire de l'Aquatower a.s.b.l. et ceci à partir du 1er avril 2022. L'asbl est en train de chercher un remplaçant pour le poste vacant;
- Le bourgmestre fournit des explications sur la raison de la décision du collège des bourgmestre et échevins d'arrêter le service de dépôt des déchets organiques à l'atelier technique les samedis après-midi. Ce dépôt restera toujours possible, à part du dépôt gratuit au centre de recyclage Junglinster, toute la semaine pendant les heures d'ouverture normales de l'atelier technique sur rendez-vous et le lundi jusqu'à 19 heures;
- Le bourgmestre informe les conseillers sur la procédure prévue pour discuter et mettre en œuvre l'introduction d'une taxe de séjour pour les hôtes touristiques de la région du Mullerthal. Il tient à rectifier les rumeurs et malentendus qui circulent dans la région sur ce sujet, basées surtout sur le fait que la ville d'Echternach vient déjà de régler une telle taxe et l'article apparu dans un journal luxembourgeois sur ce sujet;

Questions et suggestions des conseillers

Le conseiller Raoul Scholtes

- concernant l'organisation de la «Grouss Botz» cette année à la date du 26 mars 2022, la commission de l'Environnement, à cause des

restrictions de la pandémie, propose de récompenser les participants, comme l'année dernière, à l'aide de bons de consommation qui pourraient être utilisés dans les restaurants de la commune.

@ Le collège des bourgmestre et échevins est d'avis que rien ne s'oppose à l'idée d'offrir aux participants un pot-au-feu ou une grillade sur la place de fête publique au centre récréatif «Maartbësch» au lieu d'un bon de consommation. Après discussion les conseillers se prononcent pour la proposition d'offrir un pot-au-feu.

Le conseiller Guy Adehm

- se demande pourquoi dans l'arrêt de bus près de la station de pompage à Bollendorf-Pont, il n'y a plus de vitres ?

® On n'a pas de connaissance de ce fait, mais on va le contrôler;

P.S. Après contrôle par le service technique le jour après, il n'a pu que constater que dans tous les arrêts de bus à Bollendorf-Pont, les vitres sont encore intactes;

- demande s'il est possible d'obtenir les derniers mesurages de la vitesse dans la rue «Gruuswiss» à Bollendorf-Pont.

® Séance tenante, ces informations sont projetées à l'écran.

- se demande si le collège des bourgmestre et échevins s'est déjà occupé avec la question de la mise en retraite future et proche de l'un ou l'autre fonctionnaire de la commune.

® pour le cas du cantonnier communal p.ex. ce dernier vient de solliciter des informations auprès de la Caisse de Pension à quel moment il peut entrer en retraite (au plus tôt dans deux ans);

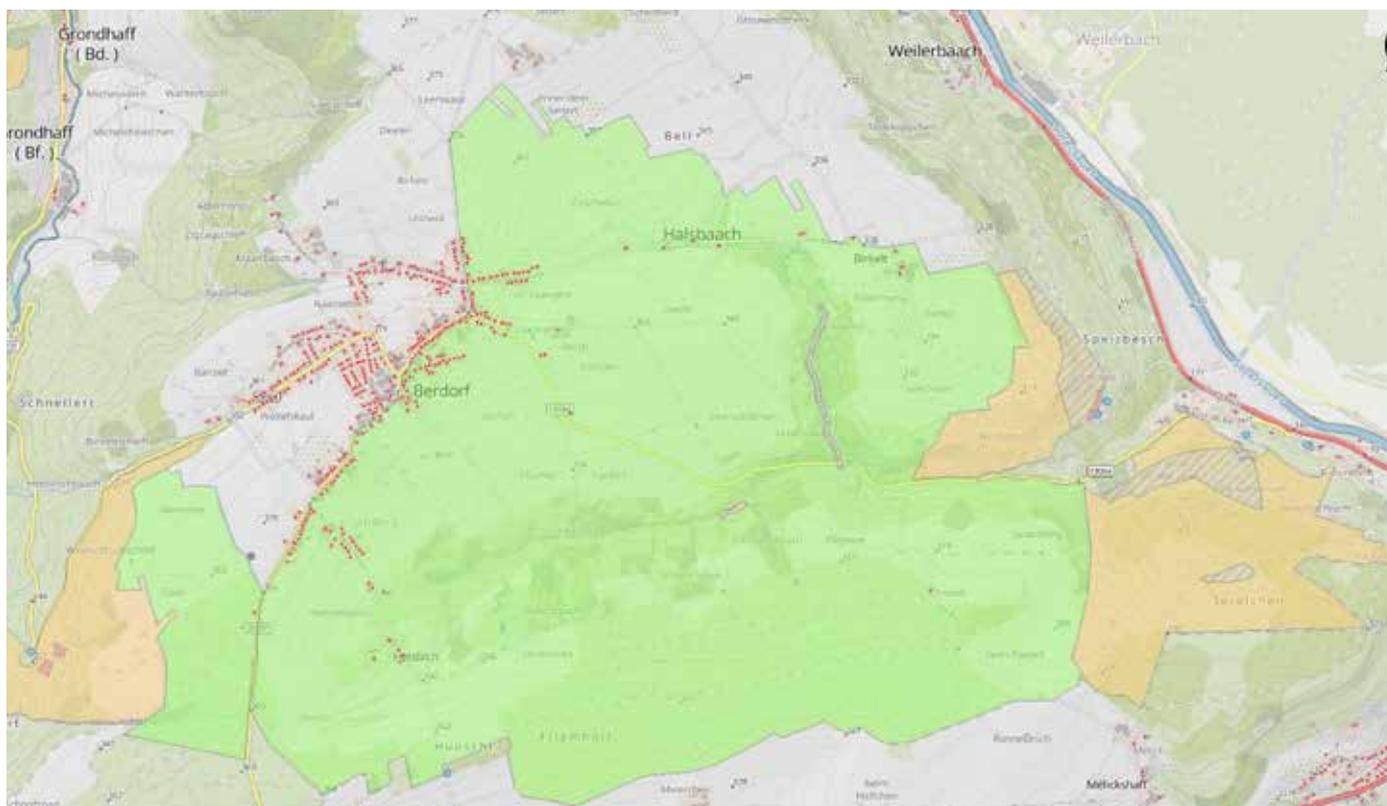
Pour le cas du secrétaire communal, celui envisage de rester au moins jusqu'à l'âge de 63 ans dans sa fonction, sous condition que les conditions de travail et son état de santé le permettront.

Le dénommé livre également des informations concernant un projet de loi préparé par le ministère de l'Intérieur prévoyant une réorganisation des postes à haute responsabilité dans la commune avec la création d'un poste de chef d'administration (ou bien coordinateur général ou directeur général) et d'un conseiller légal dans les communes et syndicats de communes et l'abolition de la fonction de secrétaire communal. Sur base de ce texte, qui est prévu d'être voté avant les élections communales de l'année prochaine, on pourra discuter de nouvelles solutions pour garantir un remplacement approprié du secrétaire communal;

Fin de la séance vers 17:45 heures

Avis officiel de la commune de Berdorf concernant le projet de règlement grand-ducal portant création de zones de protection autour des captages d'eau souterraine Felsbuch 1, Felsbuch 2, Felsbuch 2b, Felsbuch 4, Felsbuch 5, Weissenberg 2, Weissenberg 3 et Weissenberg 4 situées sur les territoires des communes de Berdorf et d'Echternach:

(Séance du conseil communal du 2 février 2022 point 4)



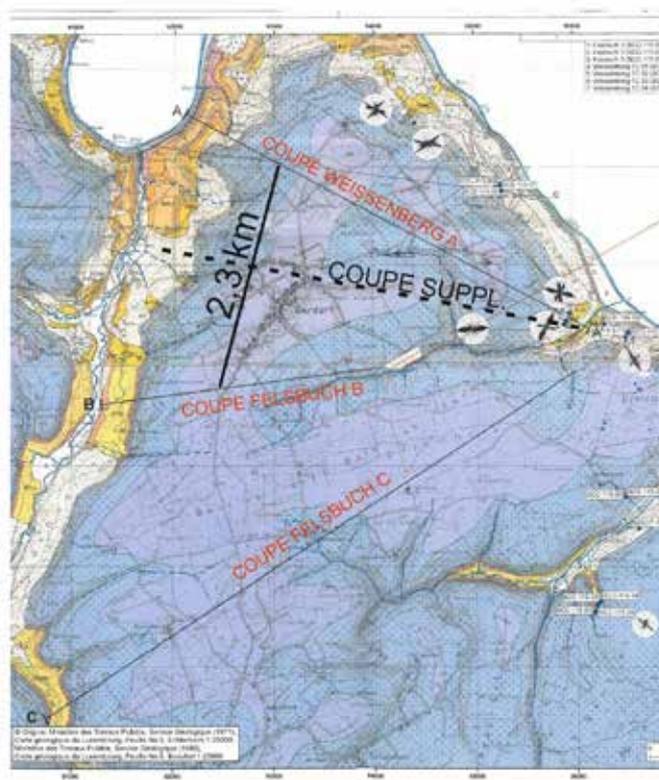
1. Etendue des zones de protection:

Le conseil communal de Berdorf s'étonne de l'importante étendue des zones de protection autour des captages Felsbuch et Weissenberg qui couvre beaucoup plus que la moitié de la localité de Berdorf.

Le conseil communal constate que l'étendue proposée et les multiples conditions inscrites dans le projet de règlement grand-ducal portant création de zones de protection autour des captages Felsbuch et Weissenberg entraînent des restrictions remarquables pour les propriétaires publiques et privés ainsi que pour le secteur de l'agriculture.

L'étendue projetée des zones de protection du projet de règlement grand-ducal se base sur une étude hydrogéologique et de gestion d'eau réalisée par le bureau d'études Best pour le compte de la Ville d' Echternach et l'administration de la gestion de l'eau. Le conseil communal souligne l'incomplétude de ce rapport en ce qui concerne les coupes géologiques représentées. L'étude ne contient en effet que des coupes hors agglomération à une très grande distance intermédiaire.

Le conseil communal de Berdorf note que l'étendue projetée des zones de protection touchant l'agglomération proprement dit est donc tout simplement fondée sur une simple hypothèse de déduction, voire d'interpolation entre deux coupes géologiques distantes de 2,3 km.



Le conseil communal juge qu'une coupe supplémentaire à travers la localité (voir esquisse ci-dessus) s'impose afin de prouver le bien-fondé de l'étendue des zones de protection.

Le conseil communal regrette que la commune de Berdorf, sensiblement touchée par les zones de protection projetées, n'ait pas été impliquée plus tôt dans l'élaboration du dossier, à savoir au niveau de la définition des investigations géologiques à entreprendre.

2. Conditions/prescriptions du projet de règlement grand-ducal :

L'article 3-pt. 20 du projet de règlement grand-ducal portant création de zones de protection autour des captages Felsbuch et Weissenberg prescrit que « des contrôles d'étanchéité des réseaux d'eaux usées, d'eaux mixtes, des fosses septiques sont à réaliser au plus tard deux ans après l'entrée en vigueur du présent règlement, ainsi que tous les cinq ans après le premier contrôle L'exécution des contrôles d'étanchéité incombe aux propriétaire ».

Le conseil communal comprend d'une part l'esprit de cette mesure mais s'oppose d'autre part formellement à une prise en charge financière de cette dernière pour le réseau en sa propriété. Il résulte d'une évaluation grossière du réseau de canalisation de la commune de Berdorf que plusieurs kilomètres de tuyaux (> 3'000 ml) sont touchés par la mesure en question et que les coûts d'inspection peuvent être estimés à un ordre de grandeur de min. 40'000.-€ (et cela à reprise tous les cinq ans). L'inspection visée aurait par conséquent un impact notable et régulier sur le budget de la commune de Berdorf et limiterait fortement la marge de manœuvre financière de la commune.

Le conseil communal est d'avis que ces frais sont à supporter intégralement par le fournisseur d'eau concerné et responsable de la qualité de ses eaux, à savoir la Ville d'Echternach, respectivement par le fond étatique en cause dans le domaine de la protection des eaux souterraines.

Le conseil communal insiste sur un engagement formel de prise en charge financière des coûts engendrés par la mesure prescrite à l'article 3-pt. 20 précitée de la part de la Ville d'Echternach respectivement du fond étatique concerné et demande de rayer la dernière phrase du texte de l'article concerné «L'exécution des contrôles d'étanchéité incombe aux propriétaires».

3. Autorisations «gestion de l'eau» pour toute construction dans les zones:

Le conseil communal note avec préoccupation que toute construction ou transformation privée et publique sur la multitude de terrains sis dans les zones projetées couvrants le territoire de la commune de Berdorf sera soumise à une autorisation supplémentaire en vertu de la loi du 19 décembre 2008 relative à l'eau avec approbation du projet de règlement lui soumis pour avis.

Le conseil communal invite le ministère concerné et l'administration concernée d'introduire, si une autorisation s'avère vraiment nécessaire, une procédure simplifiée d'autorisation, voire de déclaration pour ne pas engendrer des délais et frais supplémentaires aux futurs maîtres d'ouvrages dans les zones projetées.



Anwesend / Présents: Joé Nilles, Suzette Seyler-Grommes, Daniel Scharff, Guy Adehm, Carlo Bentner, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Marc Wintersdorf
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Vertreter des technischen Dienstes / Représentant du service technique: David Schuster
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: 1 **Presse:** /

30.03.2022

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.18](#))

1. Nach der Jahrhundertwende war die Gemeinde Berdorf mit mehreren Neuerungen im Bereich Schule und Betreuung konfrontiert auf Grund derer zusätzlicher Schulraum benötigt wurde. Einerseits die Einführung der Vorschule und andererseits die Verpflichtung eine außerschulische Betreuung anzubieten an Hand einer öffentlichen Betreuungsstruktur.

Mangels Existenz von genügenden öffentlichen Gebäulichkeiten und Landparzellen, welche der Gemeinde gehören, mussten vorerst provisorische Lösungen geschaffen werden, welche dann auch eine längere Zeit aufrecht erhalten werden mussten: Vorschule in der alten Schule „an der Laach“, Errichtung von provisorischen Schulcontainern, Betreuungsstrukturen in der Sporthalle und im Gebäude 8, an der Laach.

Seit mehreren Jahren versuchten die politischen Verantwortlichen neue Grundstücke zu erwerben um die fehlenden öffentlichen Infrastrukturen errichten zu können, sowie den Schulkomplex im „Maartbësch“ zu erweitern. Der vor Kurzem verstorbene Architekt Romain Schmitz, arbeitete seit 2017 an einem Projekt zur Errichtung einer Betreuungsstruktur und der Erweiterung des Schulkomplexes. Die Arbeiten am Projekt wurden von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe begleitet, besetzt mit Vertretern von betroffenen Akteuren. Jedoch wurde die Entwicklung des Projektes durch die Corona-Pandemie wesentlich ausgebremst.

Schlussendlich liegt dem Gemeinderat ein summarisches Vorprojekt zur Abstimmung vor, welches folgende Infrastrukturen umfasst:

- Eine neue Betreuungsstruktur um ungefähr 200 Kinder der Zyklen 1 bis 4 aufzunehmen, mit einer Produktionsküche, Speisesälen und Räumlichkeiten für Aktivitäten aller Art,
- eine Kinderkrippe für maximal 28 Kindern von 0 bis 4 Jahren,
- die Erweiterung des Schulkomplexes mit 12 Sälen vorrangig für die Kinder der Zyklen 2 bis 4,
- einen Schulhof und einen zusätzlichen Sportplatz in der Umgebung des Gebäudes,
- es ist vorgesehen eine Conciergerie fest im Gebäude zu installieren, verantwortlich für den Unterhalt aller Gebäude des Schul- und Sportkomplexes;

Auf Basis dieses Vorprojektes werden die nötigen Gutachten bei den staatlichen Instanzen von den Gemeindediensten eingeholt.

Schlussendlich genehmigen die Räte einstimmig den vorliegenden Kostenvoranschlag über 22.882.435,73 €. Das Projekt wird mit Hilfe des Bonis aus dem ordentlichen Haushalt, verschiedenen staatlichen Subsidien, die auf ungefähr 8 bis 9 Millionen geschätzt werden und einem oder mehreren



2. Vor gut einem Jahr wurden an der Decke und entlang der Bogenfenster der Berdorfer Pfarrkirche Risse festgestellt. Es kam zu Setzungen an der nordöstlichen sowie südöstlichen Kirchenecke. Ein Gutachten eines Studienbüros betreffend die Statik des Gebäudes und des Grundes auf dem es steht, hat festgestellt, dass es durch die anhaltenden Trockenperioden der letzten Jahre zu einem Schrumpfen der Tonböden unter den Fundamenten gekommen ist. Die angrenzenden Bäume fördern zusätzlich solche Schrumpferscheinungen.

Von den vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen wurde eine unkonventionelle Lösung zurückbehalten, mit der zusätzlichen Bewässerung der Böden durch umgeleitete Regenfallrohre in Verbindung mit einer Versickerungsdrainage entlang der Außenwände. So kann die Gefahr von künftigen Setzungen zumindest reduziert werden.

Ein Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros Schroeder & Associés beziffert die dementsprechenden Arbeiten, zuzüglich der Studien- und Ingenieurkosten auf 85.178,11 €.

Der dementsprechende Kostenvoranschlag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.



3. Während der Sitzung zur Verabschiedung des Haushaltes 2022 wurde die Idee vorgebracht in der Ortschaft Bollendorf-Pont zwei Chargy Ladestationen für E-Autos zu installieren. Da zu diesem Zeitpunkt nicht gewusst war, zu welchem Preis dies durchgeführt werden könnte, entschied man den nötigen Kredit zu einem späteren Zeitpunkt in einer Gemeinderatssitzung zu erörtern, dies auf Basis eines Kostenvoranschlages des technischen Dienstes der Gemeinde.

Somit genehmigen die Räte einstimmig einen Kredit von 40.000 € für das vorliegende Projekt.

4. Der vom technischen Dienst der Gemeinde aufgestellte Kostenvoranschlag in Höhe von 40.000 € sieht zwei CHARGY-Ladestationen vor, welche auf dem Parkplatz neben dem Spielplatz bei der Diekircher Nationalstraße installiert werden. Er beinhaltet die Erd- und Anschlussarbeiten, sowie das Liefern und Installieren der zwei CHARGY Stationen.

Der Kostenvoranschlag wird einstimmig genehmigt.

5. Das Jahr 2021 war ein Uebergangsjahr betreffend den Schritt vom Klimapakt 1.0 zum Klimapakt 2.0. Der dementsprechende Jahresbericht umfasst die energetischen Berechnungen (Enercoach) des Jahres 2020 und die jährlichen Werte der Hauptindikatoren der Maßnahmen 1.2.3. und 4.1.2.

Dieser Bericht kann natürlich jederzeit auf der Internetseite der Gemeinde Berdorf eingesehen werden.

6. In den Jahren 2020 und 2021 wurden in den Straßen „Hammhafferstrooss“, „Biirkelterstrooss“ und „An der Heeschbech“ Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung an Hand der Installation von Berliner Kissen durchgeführt. Die dementsprechenden Kosten belaufen sich auf 30.666,33 € und werden einstimmig angenommen.

7. Im Jahre 2020 wurden die automatischen Überwachungsanlagen der Pumpstation „Vugelsmillen“ und des Aquatower komplett erneuert und dies zum Preis von 19.647,82 €. Die Abschlusskonten des Projektes werden einstimmig angenommen.

8. Ebenso genehmigen die Räte die im selben Jahr durchgeführte Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung des Kulturzentrums „A Schmadds“ zum Preis von 27.373,13 €.

9. Eine Änderung des Verkehrsreglements wird ebenfalls einstimmig angenommen. Dabei wird die Bushaltestelle beim Hotel Perekop konform gesetzt und die neue Straße „Um Binzelt“ als Zone 30 km/h ausgewiesen.

10. Die Räte genehmigen Konzessionen mehrerer Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“:

- für Herrn Henn Laurent aus Hettange-Grande(F) eine Bestattungsstelle für eine Dauer von 30 Jahren zu 400 € und dies aus Anlass des Todes seines Vaters Nestgen Jean-François aus Echternach.
- für Herrn Neyen Victor aus Scheidgen zwei Bestattungsstellen für eine Dauer von 15 Jahren zu insgesamt 400 € und dies aus Anlass des Todes seiner Mutter Neyen-Meres Barbe aus Echternach
- für Frau Theis Léonie aus Befort drei Bestattungsstellen für eine Dauer von 15 Jahren zu insgesamt 600 € und dies aus Anlass des Todes ihres Gatten Switala Léon

11. Einstimmige Genehmigung einer weiteren jährlichen Zuwendung an eine lokale Vereinigung:

Fraen a Mammen Gemeng Bäertref 7.200 €

12. Dem Gemeinderat liegt die neue Konvention 2022 zwischen der Gemeinde, dem Staat und dem Roten Kreuz betreffend die Verwaltung der Auffangstrukturen der Gemeinde vor. Mit Gesamtkosten von 1.118.299,00 € und einer Eigenbeteiligung der Eltern von 87.077,52 €, beläuft sich der von der Gemeinde Berdorf zu bezahlende Betrag (25%) auf 279.575,00 €.

13. Der vom Gesetz vorgeschriebene Mehrjahresplan 2023-2025 wird den Räten von Gemeindesekretär Claude Oé vorgestellt. Er beinhaltet die Daten des rektifizierten Haushaltes 2021, des Haushaltes 2022 und die berechneten Daten und neuen Projekte der Jahre 2023 – 2025.

Hauptkosten des Planes stellen die Projekte der Erweiterung der Schule und der Betreuungsstrukturen, der Infrastrukturarbeiten in der Ortschaft Kalkesbach, sowie mehrere kleine Projekte dar.

Während die Konsequenzen der Corona-Pandemie die Finanzen weniger belastet haben wie befürchtet, wird der aktuelle Anstieg der Materialkosten wesentlich zur Verschlechterung der öffentlichen Finanzen beitragen.

Die geplanten Projekte können die nächsten vier bis fünf Jahre nur an Hand von Geldanleihen finanziert werden, dies in einer Höhe von 10 bis 12 Millionen €.

14. Informationen an die Räte:

- Festlegen der nächsten Sitzung des Gemeinderates auf den 1. Juni 2022 um 16 Uhr;

Fragen und Anregungen der Räte:

Rat Guy Adehm

- vertritt die Meinung, dass die Einladung für das Workshop vom 20. April 2022 zur Vorbereitung der Vorstudie des Bebauungsplans mit einem präziseren Text noch einmal an alle Haushalte verteilt werden sollte, da viele Einwohner die erste Einladung, die seiner Meinung zu früh verteilt wurde, falsch verstanden haben;

@ der Schöffenrat erklärt sich mit dem Vorschlag die Einladung mit einem

angepassten Text noch einmal zu verteilen, einverstanden;

- betreffend seiner Anmerkung in der Sitzung des Gemeinderates vom Dezember hinsichtlich einer Hundepension in Berdorf, besteht er darauf noch einmal klarzustellen, dass er diese Frage auf Grund der Beschwerden einiger Bürger welche im Umfeld dieser Pension wohnen, gestellt hatte. Sie fühlten sich vom andauernden Gebell der Hunde belästigt; Er erkundigt sich zudem darüber ob der Betreiber der Hundepension in der Zwischenzeit die vom Gesetz vorgeschriebenen Genehmigungen erhalten habe;

@ in Bezug auf die Genehmigung wird man bei der zuständigen Behörde die nötigen Informationen einholen;

- betreffend die Berliner Kissen welche in verschiedenen 30 km/h Zonen installiert wurden, ist er der Meinung, dass diese Kleinlastwagen und Traktoren nicht angepasst sind, weil diese Fahrzeuge an den Kisten vorbeifahren können. Seiner Meinung nach müssten für neue Straßen andere Lösungen gesucht werden um Fahrzeuge auszubremsen, durch effizientere Gestaltung der Fahrbahnen;

@ einige Räte sind nicht einverstanden mit diesen Aussagen und bescheinigen eine Verbesserung der Situation der Geschwindigkeitsüberschreitungen in den betroffenen Straßen. Es wird noch mal darauf hingewiesen, dass die Berliner Kissen bewusst angelegt wurden, damit die Traktoren, die naturgemäß und normalerweise sowieso nicht schneller als 40 km/Stunde fahre, an diesen Kissen vorbeifahren können;

- macht den Vorschlag den landwirtschaftlichen Weg „im Laangebësch“ im Ort genannt „Am Loch“ für 2023 auf die Liste der zu erneuernden Wege zu setzen;
- informiert sich über den Stand des Projektes zum Abriss der alten Scheune in der „Gruusswiss“ in Bollendorf-Pont und wiederholt seinen Vorschlag an dieser Stelle neben den Parkplätzen einen Ruheplatz einzurichten;

@ die Studie für dieses Projektes sind angelaufen und werden vom Gemeindeingenieur David Schuster begleitet. Die Idee eines Ruheplatzes wird in das Projekt integriert, das in nächster Zeit dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden wird.

Rat Raoul Scholtes

- in seiner Funktion als Mitglied der Umweltkommission der Gemeinde, liefert Erklärungen zum Fortschreiten der mit dem Natur- und Geopark Möllerdall ausgearbeiteten Projekte („Blühpartnerschaften“, „Blühhilfe“). Leider sind diese Projekte ein wenig ins Hintertreffen geraten wegen Änderungen beim verantwortlichen Personal und durch neue Projekte auf nationalem Niveau.

Rat Jean Schoos

- macht darauf aufmerksam, dass sich die Eingrenzungen der Spiele des Spielplatzes hinter dem Kulturzentrum „A Schmadd“ in einem schlechten Zustand befinden;

@ im ordentlichen Haushalt 2022 waren Unterhaltsarbeiten der Spielplätze vorgesehen die dann nach und nach durchgeführt werden;

- weist eine gefährliche Situation eines Schachtes neben der „Birkelterstrooss“ bei der Einfahrt zum Ort „Um Bell“ hin, der sich um einen ganzen Meter abgesenkt hat.

Ende der Sitzung gegen 17:45 Uhr

version française

Mairie

1. Au tournant du nouveau siècle, la Commune de Berdorf s'est vu confrontée au défi de subvenir aux nouveaux besoins d'espace scolaire suite à la mise en place, d'un côté, de l'éducation précoce et, de l'autre, de l'obligation de faire fonctionner une maison relais (service d'éducation et d'accueil) pour la garde de la population scolaire au-delà des horaires de scolarité proprement dits.

Confronté avec un manque d'infrastructures publiques adaptées et de terrains à bâtir appartenant à la commune, des solutions provisoires ont été mises en place dans un premier temps pour pouvoir garantir ces nouveaux services. Ces solutions provisoires sont restées en place jusqu'à nos jours. Citons l'école précoce dans la rue « an der Laach », les salles de classes dans les conteneurs, la Maison Relais au hall sportif et dans le bâtiment « 8 an der Laach ».

Depuis plusieurs années les responsables politiques essaient d'acquérir les terrains et d'aménager les infrastructures publiques nécessaires pour pouvoir agrandir le complexe scolaire au centre « Maartbësch ». L'architecte-urbaniste Romain Schmitz, décédé récemment, a travaillé depuis 2017 sur le projet de construction d'une nouvelle Maison Relais avec crèche et une extension du complexe scolaire, projet évalué à l'aide de l'apport d'un groupe de travail constitué de tous les acteurs concernés par le projet, mais également freiné par les conséquences surtout financières de la pandémie CORONA.



Finalement le conseil communal doit se prononcer sur l'avant-projet sommaire du projet précité comprenant :

- Une nouvelle SEA – Maison Relais pour accueillir environ 200 enfants du cycle 1 à 4 avec une cuisine de production et des salles à manger et pour des activités de toutes sortes.
- Une crèche pour pouvoir accueillir 28 enfants de 0 à 4 ans.
- Une extension du complexe scolaire avec 12 salles prioritairement réservées pour les cycles 2 à 4.
- Une cour d'école et un terrain de loisir et de sport dans les alentours du bâtiment.
- Il est prévu d'installer dans le bâtiment une conciergerie fixe responsable de l'entretien de tous les bâtiments du complexe scolaire et sportif.

Sur base de cet APS les services de la commune sollicitent les avis obligatoires des différentes instances gouvernementales.

Enfin le conseil communal approuve le devis estimatif des coûts du projet au montant de 22.882.435,73 €. Le projet sera financé par le biais du boni du

budget ordinaire, à l'aide de subventions étatiques évaluées à 8 à 9 millions d'Euro et à l'aide d'un ou plusieurs nouveaux emprunts.



2. Au début de l'année dernière on a dû constater des fissures près des belles fenêtres cintrées et au plafond de l'église paroissiale de Berdorf, dues à des affaissements aux angles nord- et sud-est de l'église. Une étude d'un bureau d'études de la statique et du fondement du bâtiment vient de renseigner que dû à la sécheresse des dernières années la terre en argile s'est contracté en-dessous du fondement. En plus les arbres près du bâtiment ont contribué également au rétrécissement de la terre.



Parmi les mesures d'assainissement proposées par le bureau d'études on a choisi une méthode non conventionnelle, avec l'irrigation supplémentaire du sol à l'aide d'un détournement des tuyaux de descente le long des murs extérieurs. Ainsi on peut réduire le danger d'un affaissement futur du bâtiment. Le devis des travaux et honoraires d'ingénieurs établis par le bureau d'études Schroeder & Associés chiffré à 85.178,11 € est approuvé unanimement par les conseillers.

3. Lors de la séance du vote du budget annuel 2022, il a été lancé l'idée d'installer deux bornes Chargy pour des voitures électriques dans la localité à Bollendorf-Pont. A ce moment on n'avait aucune idée de l'envergure financière de ce projet et on décidait de voter le crédit pour ce projet dans une des séances du conseil communal de l'année 2022 sur base d'un devis estimatif à établir par le service technique de la commune.

Ainsi les conseillers décident unanimement de créer un nouvel article budgétaire doté d'un crédit de 40.000 €.

4. Un tel devis a été donc établi par le service technique de la commune au montant de 40.000 €. Les bornes sont installées sur le parking à côté de l'aire de jeux près de la route de Diekirch et le projet comprend les travaux de fondation, de raccordement au réseau CREOS, de signalisation et de fourniture respectivement d'installation des deux bornes CHARGY.

Le devis est entériné unanimement par les conseillers.

5. L'année 2021 a été une année de transition entre les pactes climat 1.0 et 2.0. Le rapport 2021 contient par conséquent seulement le rapport de la comptabilité énergétique (Enercoach) de l'année 2020 et les valeurs annuelles des indicateurs clés des mesures 1.2.3 et 4.1.2.

Ce rapport peut être consulté à tout moment sur le site Internet de la commune de Berdorf.

6. Dans les années 2020 et 2021 des mesures préventives contre les excès de vitesse ont été mises en œuvre dans les rues « Hammhafferstrooss », « Birkelterstrooss » et « An der Heeschbech » et ceci à l'aide de coussins berlinois installés en plusieurs endroits des rues. Le décompte définitif de ce projet chiffré à 30.666,33 € est approuvé unanimement.

7. Au cours de l'année 2020 les systèmes de supervision des stations de pompage «Vugelsmillen» et du château d'eau «Aquatowen» ont été remplacés complètement et ceci au montant de 19.647,82 €. Cette dépense est également entérinée unanimement.

8. Le conseil communal approuve également le coût final du renouvellement entier de l'éclairage de secours du Centre Culturel «A Schmadds» en 2020 au montant de 27.373,13 €.

9. Une modification du règlement de circulation est approuvé unanimement. Il s'agit de la réglementation de la nouvelle rue « Um Binzelt » comme zone 30 km/h et de la mise en conformité de l'arrêt de bus «Pérékop» à Berdorf.

10. Les conseillers approuvent des concessions pour plusieurs emplacements sur le cimetière forestier „Laangebëscht“ à savoir

- un emplacement pour le compte de Monsieur Henn Laurent de Hettange-Grande (F) pour 30 ans à 400 € l'emplacement donc 400 €, décès de son père Nestgen Jean François d'Echternach

- deux emplacements pour le compte de Monsieur Neyen Victor de Scheidgen pour 15 ans à 200 € l'emplacement donc 400 €, décès de sa mère Neyen-Meyers Barbe François d'Echternach

- trois emplacements pour le compte de Madame Theis Léonie de Beaufort pour 15 ans à 200 € l'emplacement donc 600 €, décès du conjoint Switala Léon de Beaufort

11. Adoption unanime d'un subside pour une association locale à savoir:
Fraen a Mammen Gemeng Bäertref 7.200 €

12. Le conseil communal doit se prononcer sur la nouvelle convention tripartite 2022 entre Commune, Etat et Croix-Rouge concernant la gestion des structures d'accueil de la commune.

Le coût total du service se chiffre à 1.118.299,00 € avec une participation de la commune de Berdorf de 279.575,00 €. La participation des parents d'élèves s'élève à 87.077,52 €

13. Le plan pluriannuel 2023-2025 prévu par la loi a été présenté aux conseillers par Claude Oé, secrétaire communal. Il contient les données du budget rectifié 2021, du budget 2022 et les données chiffrées des nouveaux projets des années 2023 à 2025.

Les projets les plus importants principaux retenus sont le projet de renouvellement de la Maison Relais et d'extension du complexe scolaire, l'assainissement de la localité de Kalkesbach et différents petits projets pour améliorer la qualité de vie des citoyens.

Bien que les conséquences de la pandémie Corona ne pèsent pas si graves sur les finances qu'on craignait à son début, l'augmentation actuelle des prix des matériaux de construction contribue de nouveau à une dégradation économique.

Pour assurer la réalisation des projets planifiés, la commune ne pourra pas éviter de recourir à de nouveaux emprunts dans les quatre à cinq prochaines années se chiffrant entre 10 à 12 millions d'Euro.

14. Informations aux conseillers :

- Fixation de la date de la prochaine séance du conseil communal au 1er juin 2022 16:00 heures;

Questions et suggestions des conseillers.

Le conseiller Guy Adehm

- est d'avis qu'il faut relancer l'invitation au workshop du 20 avril 2022 pour la préparation de l'étude préparatoire du PAG avec un texte plus explicite, car beaucoup de personnes ont mal compris la première invitation, distribuée pour lui trop tôt;

® le collège échevinal est d'accord avec cette proposition de relancer l'invitation avec un texte adapté ;

- concernant sa remarque de la séance de décembre du conseil communal sur une pension pour chiens à Berdorf, il tient à préciser qu'il s'est engagé avec sa question pour les citoyens habitant dans les alentours de cette pension et qui se sentent harcelés par le bruit de l'aboiement des chiens. Il demande si l'exploitant de la pension pour chiens s'est entretenu conformément à la législation et vient de demander une autorisation pour son établissement ;

® on va s'informer auprès du ministère compétent si une telle autorisation a été émise ;

- concernant coussins berlinois dans quelques zones à 30 km/h, il est d'avis que ces coussins ne sont pas adaptés aux camionnettes et tracteurs parce que ces véhicules peuvent passer à côté des coussins. Il est d'avis que pour des rues nouvellement aménagées il faudrait prévoir une autre solution, à savoir des aménagements des voiries plus efficaces;

® quelques conseillers ne sont pas d'accord avec ce témoignage et attestent une amélioration de la situation des excès de vitesse dans les rues concernées. D'autant plus il est rappelé que les coussins berlinois ont été choisis expressément parce qu'ils permettent aux tracteurs, normalement et de toute façon par leur nature limités à une vitesse de 40 km/h, de passer à côté des coussins;

- propose de faire inscrire sur le relevé 2023 des voiries rurales à réaménager le chemin dans le «Langebësch» au lieu-dit «Am Loch» qui se trouve pour lui dans un très mauvais état;
- s'informe sur l'état du projet de la démolition de la grange dans la «Gruusswiss» à Bollendorf-Pont et rappelle sa proposition de prévoir ici également une aire de repos et non seulement des places de stationnement pour voitures;

® les études pour le projet sont en cours et accompagnés par l'ingénieur diplômé David Schuster. L'idée de l'aire de repos est intégrée dans le projet qui sera présenté dans les meilleurs délais pour approbation au conseil communal;

Le conseiller Raoul Scholtes

- dans sa fonction de membre de la commission de l'environnement de la commune, explique que dans le développement de projets en coordination avec le parc naturel et géologique Mëlldall («Blühpartnerschaft», «Bruthilfen»), on connaît des retards à cause de changements ressources humaines et à cause de l'introduction de nouveaux projets connexes au niveau national.

Le conseiller Jean Schoos

- tient à signaler que sur une partie de l'aire de jeux «A Schmadds», il faut prochainement renouveler les limites en bois de démarquage des jeux, lesquels se trouvent dans un très mauvais état;

® en principe des travaux d'entretien des aires de jeux ont été inscrits dans le budget ordinaire de l'année 2022 et sont exécutés au fur à mesure;

- tient à signaler une situation dangereuse d'un puit se trouvant à côté de la rue «Biirkelterstrooss» près de la desserte vers le lieu «Um Bell» et qui s'est abaissé d'un bon mètre;

Fin de la séance vers 17:45 heures

In memorian

Romain Schmiz, Architekt-Urbanist Bäertref

(* 05.08.1966 - † 17.02.2022)



D'Gemeng Bäertref huet viru kuerzem ee vu senger wichtigste Partner verluer, deen déi lescht 18 Joer mat gehollef huet d 'Liewensqualitéit an eiser Gemeng ze verbessern.

Mat Entsetzen hu mer den 18. Februar d'Noriicht kritt, datt de Romain Schmiz stënterlech vun eis gaangen ass.

De Romain huet säit 2005 reegelméisseg mat der Gemeng Bäertref zesummegeschafft. Sou ass ënnert senger Regie deen éischte Bebauungsplang 2010 geneemegt ginn. Weider Projetë waren d 'Erneuerung vun der Virplaz vum Bäertrëffer Kierfecht, d'Festplaz am «Maartbësch», d'Renovéierung a Vergréisserung vum Gemengenhais, den Entwécklungsplang vum Site «Maartbësch», d'Erneuerung vun der Duerfplaz an da besonnesch eise Waassertuerm Aquatower, dat neit Symbol vun eiser Gemeng.

Privat steet de Romain zesumme mat senger Fra Aline fir de gelongenen Émbau vum fréieren Hotel Herbert an de bekannten «Berdorfer Eck».

Mir haten nach e puer Projeten an der Bearbechtung déi mir elo leider onni hie musse fäerdegstellen, wéi de soziale Wunnengsbau zu Bollendorf-Pont, d 'Revisioun vum Bebauungsplang an de grouse Projet vun dem Bau vun der neier Maison Relais mat Erweiderung vum Schoulkomplex.

Mir wäerten dem Romain seng fachlech Kompetenz a seng jovial a frëndlech Aart a Weis vermessen.

Senger Fra Aline, senger Bouwen an der ganzer Famill nach eng Kéier eist déifste Matgefill a mir wënschen lech vill Kraaft an dëser schwéierer Zäit.

2 *Aktivitéiten ronderëm d'Gemeng*

63. Joeresdag vum groussen tibetesche Volleksopstand

An enger Zäit wou nach ëmmer onofhängeg Staate vu hire Noperen attackéiert a menacéiert ginn, gedenke mer dem 63. Joeresdag vum groussen tibetesche Volleksopstand.

Ronn 87.000 Tibeter sinn 1959 gestuerwen, wéi sie sech géint die chinesesch Besatzung erhuewen hunn. D'Geschicht widderhëllt sech emmer nees.

Duerfir dréckt d'Gemeng Bäertref op dësem 10. März mat dem Ophänken vum tibetesche Fändel seng Solidaritéit mat dem tibetesche Vollék aus, a gedenkt gläichzäiteg allen anere Vëlker déi vun hiere muechtgierege Noperen ënnerdréckt a besat ginn.



Solidaresch mat der ukrainescher Bevëlkerung

D'Gemeng Bäertref huet sech solidaresch mat der ukrainescher Bevëlkerung gewisen an den Aquatower an de Faarwen vun der Ukraine beliicht.

[Weider Informatiounen fannt dir op eisem Site](https://www.berdorf.lu/actualites/article/2022/03/pressecom-munique-vum-auslands-an-europaministere-communique-de-presse-du-ministere-des-affaires-etrangees-et-europeennes)

<https://www.berdorf.lu/actualites/article/2022/03/pressecom-munique-vum-auslands-an-europaministere-communique-de-presse-du-ministere-des-affaires-etrangees-et-europeennes>



Neie Mataarbechter fir d'Gemeng Bäärtref

D'Gemeng Bäärtref huet en neien Mataarbechter. Méi genee ass et en neit Gesiicht wat dir an Zukunft meih oft am Service Technique gesi wäert. Mir hunn eis erlaabt e klengen Interview ze maachen fir e besse eppes iwwert den David Schuster gewuer ze ginn. Mir wënschen him op jiddferfall vill Spass bei sengen neie Funktiounen op der Gemeng.

- **David, erziel eis e besse, wou kënnst du hier, wéi eng Schoulen hues du gemaach, a wat huet dech zum Ingenieursberuff bruet, a wou hues du bis elo geschafft?**

Kuerz zu menger Persoun, ech sinn de Schuster David, 31 Joer al a wunnen zu Hiefenech, sinn e gebiertege Rippegerjong, Primärschoul hunn ech zu Berbuerg gemaach an am Lycée wor ech zu lechternach. Opgrond vu menger technescher Neigier déi sech scho frei entwéckelt huet, hunn ech mech fir eng akademesch Carrière (Bauingenieurwesen) um KIT zu Karlsruhe entscheet.

Direkt nom Studium huet sech d'Méiglechkeet erginn, am Büro d'Etudes „Daedalus Engineering“ zu Hiefenech ze schaffen, wou ech och schon divers Praktika maachen duerft, soumat hunn ech d'Equipe schonn's zum groussen Deel kennt, wat den Astig an d'Beruffsliewen enorm vereinfacht huet.

No 3 Joer hunn ech Decisioun dunn geholl, e neie Wee a menger berufflecher Carrière anzeschloen, andeem ech aus dem private Secteur an de Secteur Communale gewiesselt sinn, op d'Gemeng Lëtzebuerg (VdL), an de Service Coordination des Chantiers. Dëst war net nëmmen e Wiessel aus dem privaten an de kommunale Secteur, mee och e neit fachlecht Gebiet. Op der VdL wor ech knapp 1,5 Joer, éier sech d'Méiglechkeet gebueden huet hei op Bäärtref ze kommen.

- **Wat waren dann deng Beweegrënn fir op eiser Gemeng ze schaffen ?**

Beweegrënn op Gemeng Bäärtref ze komme goufen et der vill, ee vun den Hauptgrënn woren déi positiv an oppe Gespréicher mam Claude Wagner, awer och rëm zeréck an den Osten ze kommen, fir hei ze schaffen an zur positiver Entwécklung vun der Regioun bäizedroen. Hei op der Gemeng bidd sech e ganz breet gefächerten Aufgabeberäich an deem ee schafft an et herrscht e ganz familiärt Aarbechtsklima.

- **Haas du am Virfeld schonn op irgend eng Art a Weis Kontakt mat der Gemeng Bäärtref ?**



Mat der Gemeng Bäärtref hunn ech sougesi schonn's säit menger Kandheet ëmmer rëm Kontakt. Als Kand konnt ech jorelaang mat mengem Papp hei op d'Juegd kommen, dann ëmmer rëm schéin Spiller am Futtball géint den US Berdorf-Consdorf, dat alljärecht Haupeschest, déi flott an ofwiesslungsräich Natur a Wanderweeër, déi ech an de letzte Joren besser kennegeleiert hunn.

- **A wat sinn deng Ziler lo konkret hei an der Gemeng?**

Meng Ziler hei an der Gemeng sinn, mech an die bestehend Strukturen eranschaffen an ze verstoen, domat ech der gesamter Equipe beschtméiglech hëllef kann, weiderhin un engem Strang ze zéien, domat d'Gemeng Bäärtref och an Zukunft sou gutt opgestallt bleift.

Perséinlech hoffen ech hei meng berufflech Plaz fonnt ze hunn. Op dësem Wee wollt ech der gesamter Equipe e grouse Merci soe fir den härerlechen an offenen Empfang.



Och de Claude Bartz huet säi Wee op Bäärtref fonnt. E klengen Interview soll eis e besse weisen wou de Claude hierkënnt a wat seng Ziler als Gäertner an der Gemeng Bäärtref sinn. Vill Freed beim liesen.



- **Claude, erziel eis e besse, wou kennst du hier, wéi eng Schoulen hues du gemaach, a wat huet dech zu dengem Beruff bruet, a wou hues du bis elo geschafft?**

Ech komme vu Beefort, sinn awer gebierteg vun Uesweiler. Ech hu meng Primärschoul zu Rouspert gemaach, duerno war ech vu 7ème bis 9ème am LCE zu lechternach, duerno hunn ech meng Léier gemaach a war am LTA (Ackerbauschoul zu Ettelbréck). Meng Elteren hunn e grouse Gaart, an ech hu vu Kand un ëmmer do gehollef an daat huet mir Spaass gemaach. A sou sinn ech dunn zu mengem Beruff komm. Hunn dunn 2 Joer meng Léier beim Privatpatron gemaach, duerno war ech "Chef des équipes" bei ProActif, wou ech e puer Equippen enner mir haat. Do war ech 4 1/2 Joer. Doropshin hunn ech zu Rouspert op der Gemeng geschafft wou ech e Kontrakt vun 1 Joer hat fir e Congé parental z'ersätzen. Duerno war ech als Aarbechter bei der Hiefenecher Gemeng, wou ech 7 Joer geschafft hunn.

- **Wat waren dann deng Beweeggrënn fir op eiser Gemeng ze schaffen ?**

Ech hu Bäärtref nach ëmmer eng schéi Gemeng fonnt, an ech wollt een Deel dozou bäidroen. Well ech heirëm a mengem Beruff als Landschaftsgäertner respektiv als Gäertner ka schaffen, an ech awer och eng Aarbecht wollt/wëll maachen déi fir d'Allgemengheet ass.

- **Haas du am Virfeld schonn op irgend eng Art a Weis Kontakt mat der Gemeng Bäärtref ?**

Ech hat eng Kéier mat der Gemeng Bäärtref ze dinn, dat war fir den Haupeschmaart wou mer vun Pro Actif, Chalet'en an Pavillion'en opgericht hunn.

- **A wat sinn deng Zieler lo konkret hei an der Gemeng?**

Den Service Technique bescht méiglech ze ënnerstëtzen, a fir d'Allgemengheet do ze sin.



Neues Hotel in der Gemeinde Berdorf

In der Grundschule in Berdorf wurde in Anwesenheit des Club Soroptimist Echternach und der Gemeinde Berdorf das neue Insektenhotel eingeweiht. Der Club Soroptimist Echternach sah sich in der Pflicht eine Spende für den Naturschutz zu machen. Gemeinsam mit der Naturparkschoul und der biologischen Station des Natur- & Geopark Möllerdall entstand die Idee ein Projekt auf die Beine zu stellen, bei dem Bildung und Sensibilisierung im Vordergrund standen.

Die biologische Station kümmerte sich um die Beschaffung der richtigen Materialien für die Befüllung des Insektenhotels. Das Holz für die Befüllung wurde von Good Wood aus Reuland zur Verfügung gestellt. Anschließend wurde den Kindern des Zyklus 4 vorgeführt, wie das Material richtig vorbereitet wird und was man dabei beachten muss. Somit wurden die Schüler zu kleinen Biologen ausgebildet und konnten den unteren Zyklen ihr neues Wissen weitergeben. Während mehreren Wochen haben die Schüler das Material eigenständig vorbereitet.

Für das Rahmengerüst des Hotels wurde eine Eiche aus der Region verarbeitet. Das Holz wurde von der Gemeinde Berdorf und dem zuständigen Forstrevier zur Verfügung gestellt. Für den Bau des Grundgerüsts wurde die Schreinerei Holzbau Neumann aus Heffingen beauftragt. Rundum das Hotel wird noch eine Blumenwiese angelegt und ab dann heißt es warten auf die ersten Gäste.



Text a Fotoen: NGPM

Berliner Kissen in 2 weiteren Strassen der Gemeinde – Auswertung der Bürgerbefragung

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit den in den letzten Jahren installierten „Berliner Kissen“ in einigen Strassen der Gemeinde sollen 2022 weitere 2 Strassen verkehrsberuhigt werden.

In den im Vorfeld getätigten Umfragen in den Strassen „an der Ruetsbech“ in Berdorf und „Gruusswiss“ in Bollendorf-Pont haben die Anwohner Ihre Zustimmung zum Projekt der Installation von Berliner Kissen ausgedrückt: 87,50 % in der Strasse „an der Ruetsbech“ in Berdorf und 57,14% in der Strasse „Gruusswiss“ in Bollendorf-Pont.

In den erwähnten Umfragen hat sich ergeben, dass die Geschwindigkeitsüberschreitungen in beiden Strassen das weitaus grösste Verkehrsproblem darstellen. Durch den Einsatz von „Berliner Kissen“ kann diesem Verkehrsproblem ganz gezielt entgegengewirkt werden. Diese geschwindigkeitsreduzierenden Gummielemente zeichnen sich durch ihre gemässigte Höhe aus, machen beim Überfahren durch Pkw's keinen Lärm und können ohne grosse Strassenbauarbeiten einfach aufgedübelt werden. Landwirtschaftliche Fahrzeuge, Fahrräder und Fussgänger können an den Kissen vorbeifahren respektiv gehen.

In den nächsten Monaten wird die Detailplanung sowie die anschliessende Installation der Kissen in den beiden Strassen erfolgen.



Fotos und Text: Claude WAGNER

KlimaPakt | EUROPEAN ENERGY AWARD
Meng Gemeng engagiert sech

KLIMAPAKT 2.0 – FORTSETZUNG FOLGT

Nachdem der Klimapakt 1.0 vergangenes Jahr auslief, wurde am 12. Juli 2021 der Vertrag zum Klimapakt 2.0 zwischen dem luxemburger Staat, My Energy und der Gemeinde Berdorf unterzeichnet.

Da der Klimapakt 1.0 ganz klar als sichtbarer und messbarer Erfolg in den Bereichen Klimaschutz, Förderung erneuerbarer Energien, Umdenken in Mobilitätsfragen und Partizipation auf Gemeindeebene verbucht werden kann, stand uneingeschränkt fest die neue Herausforderung Klimapakt 2.0 anzunehmen.

Anhand eines Massnahmenkatalogs „Klimapakt 2.0“ mit 64 Maßnahmen werden die Gemeinden effektiv hin zu einer nachhaltigen Politik in den Bereichen Energie, Klimawandel und Mobilität orientiert. Der Katalog ist in 6 Hauptbereiche gegliedert: Entwicklungsplanung und Raumordnung, kommunale Gebäude, Versorgung, Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation und Kooperation.

Für die Umsetzung dieser Maßnahmen einer nachhaltigen Energie- und Klimapolitik zeichnen in der Gemeinde Berdorf ein Klimateam, ein externer Klimapaktberater in der Person von Thierry Schaack (vom Studienbüro Schroeder & associés) sowie die politischen Entscheidungsträger der Gemeinde verantwortlich.

Der Klimapakt 2.0 hat eine Laufzeit von 10 Jahren und die Gemeinden werden regelmäßig auf ihre Bemühungen und Erfolge geprüft und bewertet.

Text: Claude WAGNER

KlimaPakt | EUROPEAN
ENERGY
AWARD

Meng Gemeng engagéiert sech

BOULDERBLOCK – NEUE ATTRAKTION IM MAARTBËSCH IN BERDORF

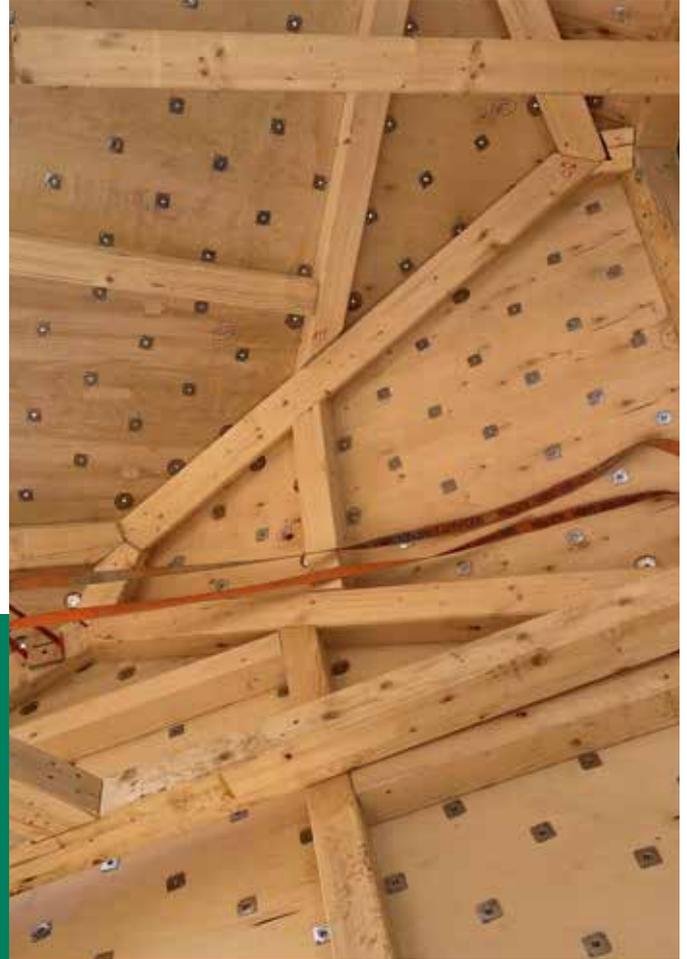
Auf Vorschlag der Sportkommission der Gemeinde Berdorf wurde auf dem naturnahen Spielplatz „Maartbësch“ in Berdorf ein Boulderblock errichtet.

Als Bouldern bezeichnet man Klettern ohne Seil und Klettergurt, an Felsblöcken, Felswänden oder wie hier an einem künstlichen Boulderblock. Man klettert immer nur in Absprunghöhe (max. 4,5 m). Aus dieser Höhe kann man ohne Verletzungsgefahr auf die darunter liegenden, ca. 40 cm dicken Fallschutz aus Rindenmulch abspringen. Zum Bouldern auf dem Block benötigt man keine Vorkenntnisse und keine Ausrüstung. An Boulderblöcken treffen sich Kinder, Jugendliche, Familien, Profis, Freunde und auch viele ältere Menschen, um gemeinsam zu trainieren und eine gute Zeit zu haben. Durch den Boulderblock soll Spaß am Klettern vermittelt werden und Anfängern den einfachen Zugang zum Klettersport ermöglicht werden.

Für die Lieferung und Montage des Boulderblocks (Holzkonstruktion) zeichnet das Unternehmen Artrack aus Österreich verantwortlich. Die Boulderblöcke des Unternehmens Artrack zeichnen sich durch hohe Qualität und anspruchsvolles Design aus. Das Unternehmen hat bereits über 400 Projekte in 10 verschiedenen Ländern im Bereich des Kletter- und Bouldersports umgesetzt. Die notwendigen Fundamente wurden vom Bauunternehmer Alphabau gefertigt und die Koordination des Projektes sowie der Einbau des Fallschutzes übernahm der technische Dienst der Gemeinde Berdorf.

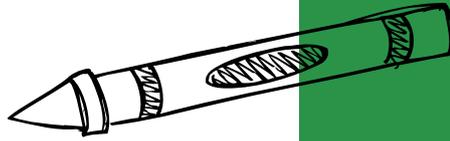
Text und Fotos: Claude WAGNER





3

Schoul an Opfangstrukturen



De Schoulreider



Photos: Martine Thommes-Wintersdorf



Den Cycle 3 war op d'Äispist.



D'Klass vum Här Sonveau huet och am Gaard geschafft.

De Cycle 2.1 war aktiv



D'Fuesbake waren ënnerwee. Mir feieren Fuesend an der Schoul



D'Spillschoul kënt liichten



Mir si sportlech,
fueren mat der Trottinette
a mam Velo



Die Gemüsesuppe

Wir ziehen den Ballerwagen durch den Wald zum Grillplatz. Wir haben Zwiebeln, Möhren, Lauch, Kürbisse und Kartoffeln. Wir schneiden das Gemüse und das Wasser in den Topf. Wir machen Feuer mit Holz. Die Suppe kocht auf dem Feuer. Wir essen die Suppe. Für die meisten Kinder war die Suppe lecker. Wir danken dem Förster Frank und seinen Arbeitern für das Holz. Die Kinder vom 2. JA

Gemüszopp
op der Grillplaz
kachen



Insektenausstellung mat dem Cycle 4.2



Wir arbeiten im Garten



1. Wir entfernen kleine Steine.
2. Wir füllen die gute Erde in eine Schubkarre.
3. Wir füllen viele Eimer mit Kompost. Wir arbeiten mit einer Schaufel. Die Eimer tragen wir zum Hochbeet. Wir füllen das Beet auf.
4. Die gute Erde werfen wir aus der Schubkarre zurück ins Beet.
5. Mit den Händen und mit dem Rechen  ebnen wir die Erde.
6. Wir säen Kresse , Möhren, Petersilie und Porree (Lauch) .
7. Damit wir wissen, wo was wächst, beschriften wir Etiketten aus Holz.
8. Wir gießen mit der Gießkanne.

In den ersten zwei Wochen muss die Erde feucht bleiben. Achtung: vorsichtig gießen!
Danach, wenn die Erde trocken ist, müssen wir gießen.

Was wollen wir noch in unserem Garten haben?

- Kartoffeln (um Chips und Pommes zu machen)
- Erdbeeren (um zu naschen)
- Zwiebeln (um das Käsebrot zu verfeinern).

Mara, Finn, Tomas, Elena, Charles, Ines, Ilazki, Max, Lou, Noah, Sara, Klaudia & Romain

Im Wald mit Förster Frank, Cycle 4

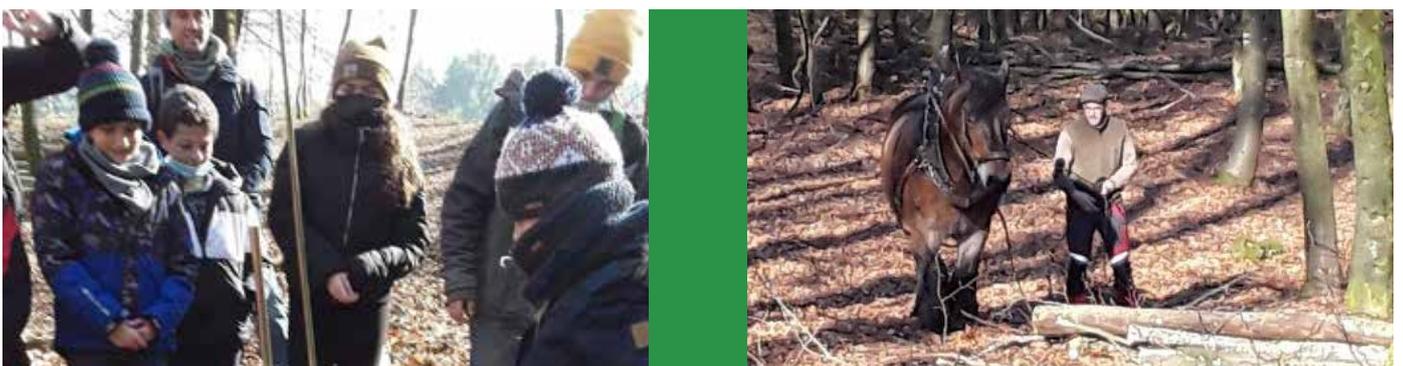


Text a Fotoen: Josée Moulin

An einem Freitagmorgen gingen wir mit dem Förster in den Wald. Außer dem Förster Frank waren auch noch Lexy und Philippe da, sie sind ganz am Ende ihrer Ausbildung um Förster zu werden. Gleich zu Beginn kamen wir zu einer Absperrung, die die Leute davon abhalten soll, die Gefahrenzone zu betreten wo Bäume gefällt werden. Als erstes erklärte uns Frank, was mit dem Holz passiert, nachdem es gefällt wurde. Zum Beispiel wird das Holz zu Feuerholz mit einem Holzpsalter zerkleinert oder es wird zu Möbeln verarbeitet. Dazu wird der Stamm, der gefällt wurde aber erst zum Weg gebracht. Das wird mit einem Traktor oder mit Pferden gemacht. Dann stellte der Förster uns Max und Sepp vor. Max arbeitet mit Sepp. Sepp ist ein Ardenner Pferd und ist ein ausgebildetes Zugpferd. Nachdem Frank uns die beiden vorgestellt hatte, konnten wir auch mal probieren, ob wir einen Baumstamm ziehen können und wir haben ihn sogar einige Meter gezogen. Jetzt übernahm Sepp seine Arbeit und zog auf den Weg. Im Vergleich zu den Traktoren ist Sepp viel leichter und umweltfreundlicher. Er presst den Boden nicht so fest, das sorgt dafür, dass nicht so viele Insekten sterben. Sepp braucht bei Sepp auch nicht einfach auf ein «Ein-Ausknopf» drücken wie beim Traktor. Nach einer kurzen Pause gingen wir zu Lexy und Philippe. Die beiden erklärten uns woran man merkt, dass ein Baum krank ist, wie zum Beispiel wenn er im Sommer keine Blätter/Nadeln mehr hat. Die Waldarbeiter zeigten uns ihre Schutzausrüstung und die Motorsäge. Wenn man bedenkt, dass die ganze Kleidung zwischen 8 und 9 Kilo wiegt, sind die Arbeiter schwer gerüstet. Dann war es endlich soweit: ein Waldarbeiter hat einen Baum gefällt. Zuerst schrie er richtig laut: «Aufgepasst», damit jeder weiß, dass ein Baum gefällt wird. Danach durften wir selber mal Förster spielen. Wir sollten in Gruppen einen Baum markieren, der den Zukunftsbaum beim Wachsen stört. Ein Zukunftsbaum ist ein Baum, der später benutzt wird, um Möbel herzustellen. Zum Schluss haben wir noch ein Gruppenbild gemacht. Wir bedanken uns bei Frank und seinem Team für diesen tollen und lehrreichen Morgen.

**Man kann bei Sepp
auch nicht einfach auf ein
«Ein-Ausknopf» drücken**

den Baumstamm in Nullkommanichts toren ist Sepp viel leichter und umweltso fest, das sorgt dafür, dass nicht so kein Benzin aber dafür Futter. Man kann



Aktivitéite vum Cycle 2.2



Gewaltpräventiounscours an Zesummenaarbecht mat der Police



Am Bësch ënnerwee



Trotz de kalen Temperaturen hu mir e flotte Moien am Dinosaurierpark Teufelsschlucht verbruecht.



Fuesend 2022

Name: _____

11. März 2022

Wir kochen eine Gemüsesuppe auf dem Grillplatz



Sieben Kinder ziehen und
drücken den Bollerwagen durch
den Wald.

Wir liegen auf dem Boden.

Wir sind ganz ruhig und hören die
Vögel zwitschern.



Im Holzschuppen ist
trockenes Holz.

Wir tragen das Holz zum
Grill.



So macht man das Feuer an. Das Feuer war
schon in 5 Minuten groß. Wir durften nicht mit



den Händen dran.

Bruna, Anna und Aurora bauen

den Grillfuß auf.



Wir schälen und schneiden das Gemüse:

Karotten, Lauch, Kartoffeln, Zwiebeln und Kürbis.



Wir haben kleine Stücke geschnitten. Das Gemüse

kommt in eine große Schüssel.



Etat civil Anniversaires

Partenariat

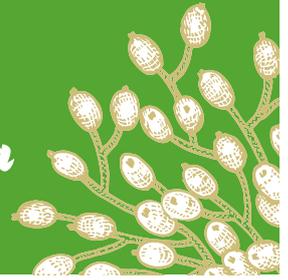
Florentin Thibaut - Kirsch Catalina

29.12.2021



Marriage

Ferreira da Costa Xavier - Backes Candy Alexandra
25.02.2022



Veräiner 5



Generalversammlung vun der Harmonie Berdorf asbl

D'Harmonie Berdorf hat den 11. Februar 2022 ob hier Generalversammlung an den Centre culturel «A Schmadds» agelueden.

Dës Generalversammlung stung ganz ënnert dem Zeechen vum Abschied vun hierem langjähregen Präsident, dem René Manternach, an hirem langjähregen Sekretär, dem Roger Eiffes. D'Harmonie Berdorf huet hinnen zwee Merci gesot fir hire groußen an onermiddlechen Asaz den se iwwer laang Joeren ënner Beweis gestallt hunn.

Unanime gouf de René Manternach zum Eierepräsident an de Roger Eiffes zum Eieresekretär vun der Harmonie gewielt. Dat war sonner Zweifel een vun den méi emotionalen Momenter vun dësem Owend.

An der Generalversammlung gouf awer och de Programm fir 2022 virgestallt. De Programm steet ganz ënnert dem Moto vum 115. Anniversaire vun der Harmonie. Een Organisatiounskomitee ass am Gaang u verschiddene Concerten an Manifestatiounen ze plangen fir dëse Gebuertsdag mat iech ze feiern.



Text a Fotoen: Harmonie Berdorf



ECHTERNACH

Ecole Régionale de Musique



Tu veux apprendre à jouer un instrument l'année prochaine, mais tu hésites encore sur le choix de l'instrument?

Alors inscris-toi pour un **Cours d'Essai!**

A PARTIR DE 5 ANS (AU 1. SEPTEMBRE) TU PEUX APPRENDRE LA FLÛTE À BEC, LE VIOLON, LE VIOLON ALTO ET LE VIOLONCELLE.

A PARTIR DE 6 ANS (AU 1. SEPTEMBRE) TU PEUX APPRENDRE TOUS LES INSTRUMENTS.

NOUS TE PROPOSONS UN COURS D'ESSAI POUR LES INSTRUMENTS SUIVANTS :

FLÛTE À BEC, FLÛTE TRAVERSIÈRE, HAUTBOIS, CLARINETTE ET SAXOPHONE

TROMPETTE, BUGLE, COR D'HARMONIE, TROMBONE ET BARYTON

PERCUSSION ET PERCUSSION LATINE

VIOLON, VIOLON ALTO, VIOLONCELLE, CONTREBASSE, MANDOLINE, GUITARE BASSE ET HARPE

ORGUE, CLAVECIN ET CARILLON



Intéressé(e)? Alors inscris-toi par e-mail ou par téléphone

E-Mail: marc.demuth@em-echternach.com

Numéro de téléphone : 72 82 54

www.emechternach.com

Ville
d' **ECHTERNACH** 
www.echternach.lu

**Den Dënschden 10. Mee um 18:30 am Centre Culturel Kuerwénkel ass eng Auditioun
vun der Iechternacher Museksschoul mat Schüler aus den Gemengen Consdorf,
Berdorf an Waldbëlleg.**

D'Entrée ass frei an et gëllen déi hygienesch Mesuren déi deen Moment aktuell sinn.

115 Joer - Harmonie Bäertref 1907-2022

D'Joer 2022 ass e speziell fir d'Harmonie Bäertref, well si kennen hiren 115. Gebuertsdag feieren.

Am Laf vum leschte Joer waren e puer Jonker aus der Gemeng déi gemengt hunn et misst een nees e bëssche méi positiv an d'Zukunft kucken, d'Corona-Pandemie hanneru sech loossen, a fir 2022 e puer flott kulturell Evenementer organiséieren. Duerfir huet sech den 115. Gebuertsdag vun der Harmonie Bäertref ugebueden a schnell huet sech eng dynamesch Équipe zesumme fonnt fir an deem Sënn eppes op d'Been ze stellen.

An enger relativ kuerzer Zäit gouf e flotten Programm zesummegebaut fir dësen Anniversaire ze feieren. An der flotter Brochure déi dëser Deeg un all Haushälter verdeelt gëtt, fann dir den Detail vun dësen Evenementer, déi deen scho gutt gefüllten Joresprogramm vun der Harmonie, deen der hei fannt, erweidere wärt.

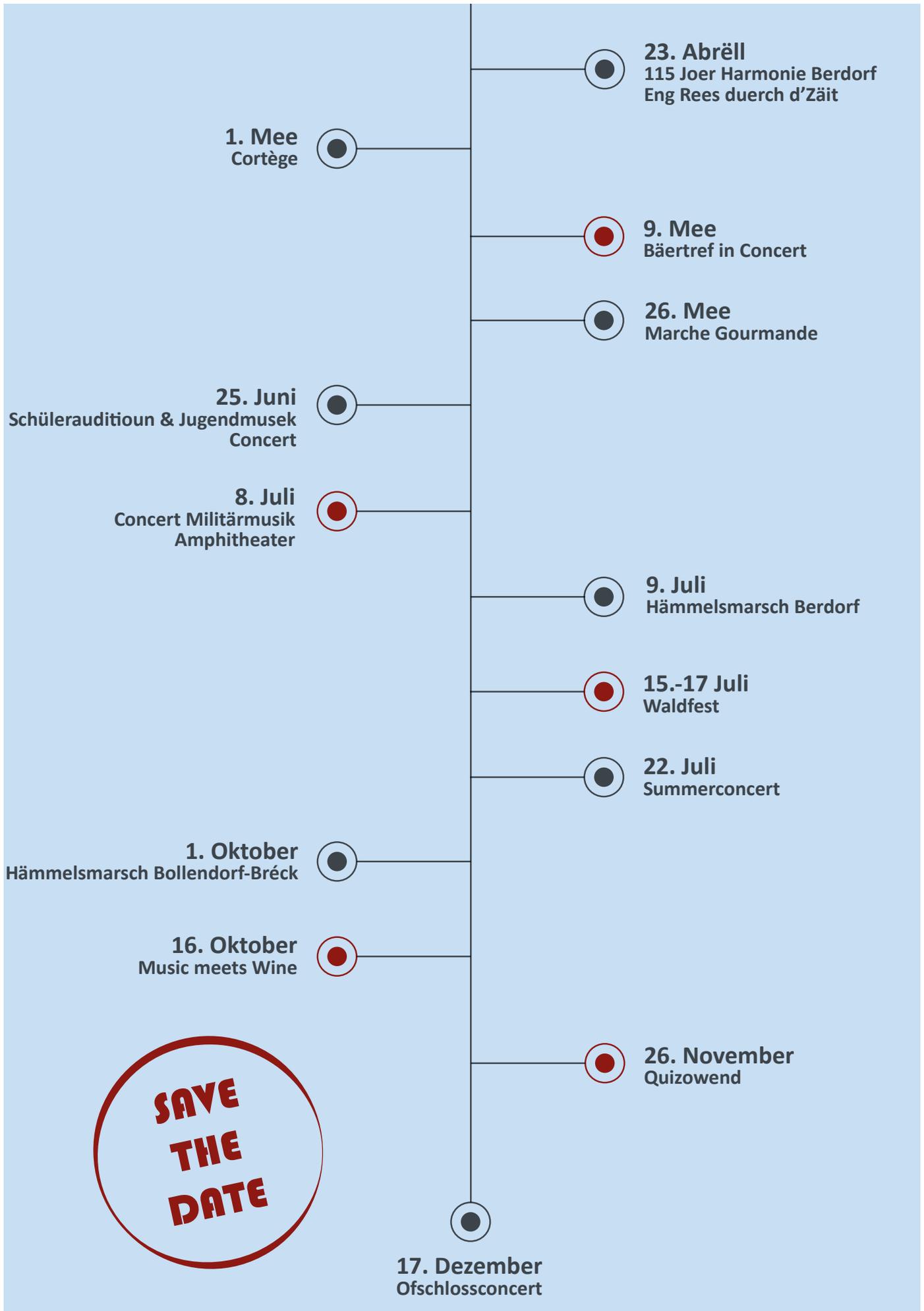
E groussen Merci geet un all d'Sponsoren déi dës Initiativ mat engem Don ënnerstëtzt hunn.

Mir hoffen dat mir lech an őr Frënn bei deenen flotten Concerten a Manifestatiounen kënnen begrëissen.



Text a Fotoen: Harmonie Berdorf

Organisatiounscomité vu lénks no rechts: Ben Streff (Präsident), Jeff Goebel, Martin Conrad, Roland Kayser, Lynn Konsbruck, Claude Oé (et feelt den Tim Hoffmann)''





Kierch Bollendorf-Bréck

*Mir soe
Merci !*

*Mat ärem Don
fir ons Krëppchen
an de Kollekte bis den 13.2.
konnte mir
800.- € un
Fondation „Partage.lu“
iwerweisen*

14.02.2022

Par Regioun Echternach Saint Willibrord

Wechsel in der Verwaltung der Aquatower asbl – Jessica Zeimetz folgt auf Sandy Moulin

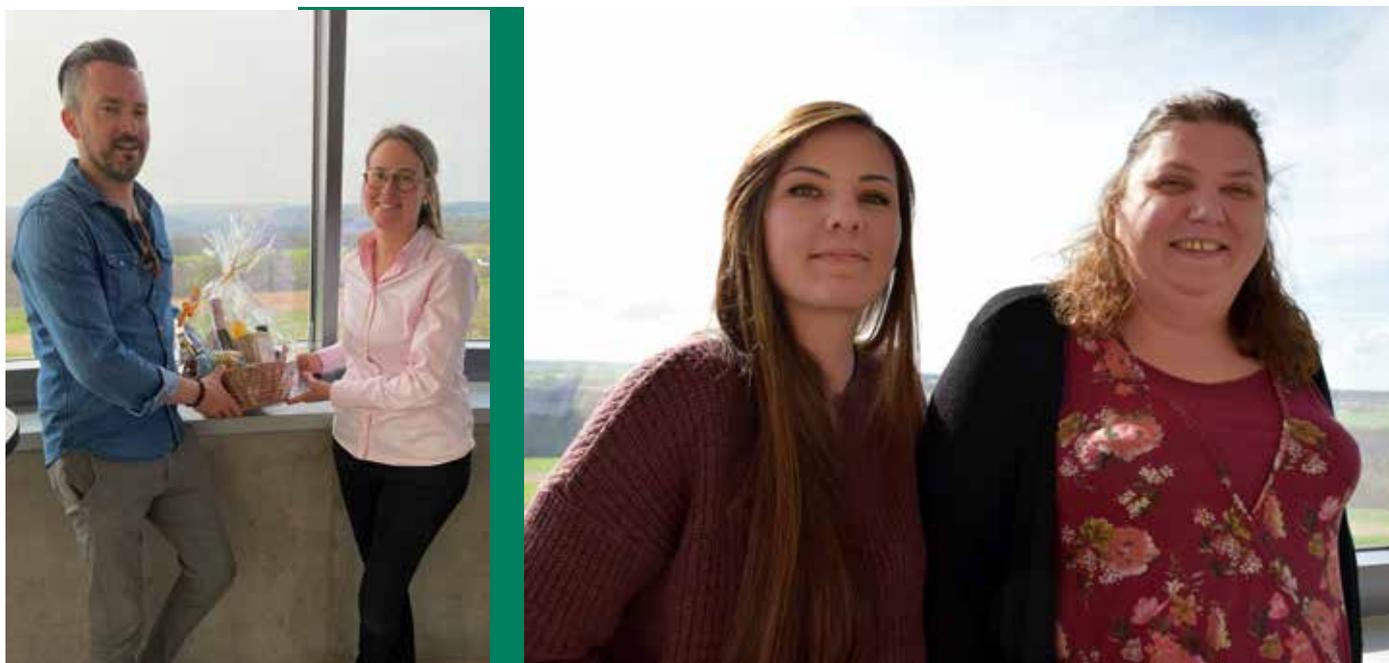
Seit dem 1. April 2015 leitete Sandy Moulin die Geschicke der Aquatower asbl und organisierte die Besichtigung des Berdorfer Wasserturms mit seiner Ausstellung und der Aussichtsplattform. Mit vielen interessanten Events und Ideen trug Sandy dazu bei den Aquatower national und international bekannt zu machen und als Hotspot im touristischen Angebot der Müllerthalregion zu vermarkten.

Doch vor kurzem entschied sich Sandy für eine Neuorientierung in ihrem Berufsleben und hat die Aquatower asbl am 1. April 2022 verlassen.

In einer kleiner Abschiedsfeier dankte Präsident und Bürgermeister Joe Nilles Sandy für ihren Einsatz während der vergangenen 7 Jahre und wünschte ihr seitens der Aquatower asbl und der Gemeinde viel Glück für das weitere Berufsleben.

Den Verantwortlichen gelang es jedoch in kurzer Zeit eine Nachfolgerin für Sandy Moulin zu finden, und dies in der Person von Jessica Zeimetz. Nach ihrem Abitur im Echternacher Lyzeum schloss Jessica an der Hochschule Fresenius in Köln 2017 ihren Bachelor im Tourismus und Eventmanagement ab und sammelte danach in diesen Bereichen ihre ersten Berufserfahrungen.

Mit Jessica Zeimetz und Patrice Neumann kann die Aquatower asbl demnach weiter auf ein dynamisches und engagiertes Team zählen.



Changement dans la gestion de l'asbl Aquatower – Jessica Zeimetz remplace Sandy Moulin

Depuis le 1er avril 2015, c'est Sandy Moulin qui a dirigé les affaires de l'asbl Aquatower et a organisé les visites du château d'eau à Berdorf avec son exposition et son point de vue. Avec l'organisation d'événements intéressants Sandy a réussi à faire connaître notre „Aquatower“ sur le plan national et international et l'a transformé dans un des points actifs de la région du Mullerthal.

Mais il y a peu de temps, Sandy vient de décider de donner à sa vie professionnelle une nouvelle orientation et elle a décidé de quitter l'asbl le 1er avril 2022.

Lors d'une réception d'adieu, le président de l'asbl et bourgmestre Joe Nilles a remercié Sandy pour son engagement pendant les dernières 7 ans et lui a souhaité de la part de l'asbl et de la commune plein de succès pour son avenir professionnel.

Néanmoins les responsables de l'asbl ont réussi dans un court laps de temps de trouver une remplaçante pour Sandy Moulin dans la personne de Jessica Zeimetz. Après sa première au lycée classique d'Echternach, Jessica avait suivi des études à l'université de Cologne et a réussi son bachelier dans les branches de tourisme et de gestion d'événements, pour ensuite vivre ses premières expériences professionnelles dans les mêmes branches.

Avec Jessica Zeimetz et Patrice Neumann, l'asbl Aquatower peut de nouveau compter sur une équipe dynamique et engagée.

Kannerliesung an Zesammenaarbecht mat Kremart Edition s.à r.l.

...de 06.03.22

Um Sondeg de Moien gouf et eng Liesmatinée fir Kanner vun 3 bis 7 Joer. Um Programm stoungen "A wann,...d' Geschicht vum Fuuss a vum Schleck", "De Schusch an de Bier" an déi neiste Story vun der klenger Prinzessin: "Ech wëll nach en Hues"



07.04. 22 Sonnenënnergang mam Berdorfer Keis

Deen Owend konnt een am Aquatower s'én Dag bei enger Verkostung vun den regionalen Produiten vum "Berdorfer Keis" auskléngen loossen an dobäi eng aussergewöhnlech Vue aus enger Héicht vun 55 Meter genéissen.



Text a Fotoen: Aquatower Berdorf

Weltwassertag 27.03. zesummen mam Natur- & Geopark Mëllerdall

E Familjefest mat flotten Aktivitéiten zum Thema Waasser. Et goufen Wanderungen gemeet, eng Kanner Liesung an 55 Meter Héicht, geféierten Visiten duerch eis Ausstellung a nach villes méi.



Geféiert Visite fir Veräiner, Schoulen, Familien ... sinn dat ganzt Joer iwver méiglech.
Ufroen op: aquatower@berdorf.lu oder um Telefon 79 01 87-37
Weider Informatiounen fannst Dir och op: www.aquatower-berdorf.lu

AGENDA – SAVE THE DATE

LU/D/FR => 01.05., 26.05., 23.06. & 15.08.

NL / EN => 27.07., 10.08. & 24.08.

Entdecke den Aquatower

Gefeierten Besichtigungen / Umeldung ass obligatoresch

24.09. + 25.09.

Sunset Dinner ënnert dem Motto "Gudde Kascht –
Mol Anescht, Einfach a Gutt !"
Aquatower



Detailer zu de Programmer geschwënn ënnert: www.aquatower-berdorf.lu
An natierlech och op Facebook & Instagram

07.07. + 21.07. // 04.08. + 18.08.

Nocturnen am Aquatower

Generalversammlung vun de Pompjeeën



De 26. Mäerz hat d'Amicale vun de Bäertrëffer Pompjeeën hir järelech Generalversammlung am Kultur Zentrum „a Schmadds“. Nodeems de Präsident Peter Hauer d'Gäscht, an d'Membere vun dem Gemengerot begréisst huet, ass de Secrétaire a sengem Tätigkeetsbericht ob déi verschidden Asätz vum vergaangene Joer agaangen. An senger Interventioun ass de Paul Metzler nieft de Rekrutementsproblemer, déi warscheinlech all Centre d'Incendie et de Secours kennt, awer och ob déi gutt Zesummenaarbecht mat de lokale Gemengenautoritéiten agaangen. Z'ännersträchen ass, datt eise CIS den Ablack 5 Memberen zielt, déi fest bei der Gemeng agestallt sinn. Sou ass et méiglech daagsiwwer eng Permanence z'organisieren, fir de Leit aus der Gemeng bei Bedarf schnell hëllef ze kennen. An dem Kontext nach eng Kéier en décke Merci un eis Gemeengepäpp, déi eis heimat enorm ennerstëtzen. Nom Secrétaire war et dann um Caissier, dem Marco Siebenaler, dee déi méi wéi gesond Finanze vun der Amicale presentéiert huet. Nodeems d'Keess gutt geheescht gouf, huet de Marco Siebenaler säi Posten als Member vum Comité no 36 Joer (dovun 22 als Caissier) zu Verfügung gestallt. D'Membere vum Comité hunn sech et net huele gelooss, dem Marco eng flott Corbeille an e Bong fir eng Vakanz z'iwwerreechen. Dem Marco a senger Fra dann och nach enger Kéier ob dëser Plaz e risege Merci fir di super Aarbecht. Säi Poste gétt dann elo an Zukunft vum Sven Tielemans iwwerholl, deem mer eng glécklech Hand a senger neier Funktioun als Caissier wënschen. Zum Schluss huet den Dan Scharff d'Wuert als Member vum Schännerot ergraff, an ass op d'Problematik vum Rekrutement bei de Pompjee agaangen. Senger Meenung no wier d'Haaptproblematik beim Rekrutement déi héich Ufuerderungen déi aktuell un d'Leit gestallt gi, wann se wëlle Member beim CGDIS ginn. Nom offiziellen Deel ass den Owend bei engem klengen Patt a bei gudder Laun ob en Énn gaangen.



Text a Fotoen: Bäertrëffer Pompjeeën

Generalversammlung vum Berdorfer Laf



Dës Ekipp ass prett fir de Berdorfer Laf vun dësem Joer ze organiséieren: de 14. Mee geet et op ronn 7 oder 13 Kilometer op engem usprochsvollen Trail duerch de schéine Bësch zu Bäertref.

www.berdorferlaf.lu

BERDORFER

14.05.2022

Trail

KANNER-LEEF 16:00
400M-800M an 1200M

HAPT-LEEF 17:00
6,7Km an 13Km

Afternoon **PARTY** 20:00

Berdorfer Laf
BERDREF
COOLTEC
Sungas
BAERTREF

Text a Fotoen: Berdorfer Laf

Generalversammlung vun de Fraen a Mammen Berdorf



Text a Fotoen: Fraen a Mammen Berdorf

Den 23. März konnten d'Fraën a Mammen vu Berdorf op hirer Generalversammlung Checken am Wert vun 28.500€ iwverreechen.

Dëst war den Erléis vum Haupeschfest 2021, deen Coronabedingt ënnert enger anerer Form stattfont huet. Trotz Pandemie waren méi wéi 5000 Leit op Besuch komm fir de Konschtaussteller hir Wierker unzekucken an am Foodvillage ee gudde Maufel ze iessen.

D'Suën vun desem Fest goufen gespend un: Télévie, Eng oppen Hand fir Malawi, Make me Smile, Pour la vie naissante, Fondation de la maison de la porte ouverte, Privaten Déiereschutz Niederanven an United for Hope, se kruten jeweils 3000€, Die Ahrche (Flutkatastrophe am Ahrtal) 2500€, an 5000€ gufen gespend un d'Unicef fir d'Ukraine.

Déi Verantwortlech vun dene verschiddenen Organisationnen hu Merci gesot an dovu profitéiert fir hir Projet'en virzustellen, an ze erklären wéi d'Suën verwend gin.

D'Sekretärin Christine Kaps huet den Aktivitéitsbericht virgedroën an d'Caissière Marie-France Siebenaler de Keessebericht.

D'Presidentin Linda Hartmann huet der Gemeng, de Sponsoren, de Memberen an de Frënn en hätzleche Merci gesot fir déi wertvoll Ennerstëtzung, an huet sech gewënscht dat dat an Zukunft esou bleiwt.

De Buergermeeschter Joé Nilles huet d'Wuert ergraff an de Fraen a Mammen fir déi gudd Aarbecht felicitéiert.

De Comité setzt sech aus 11 Memberen zesummen: Presidentin Linda Hartmann, Sekretärin Christine Kaps, Caissière Marie-France Siebenaler, Christiane Anen, Mireille Birkel, Cecile Collignon, Germaine Greischer, Petz Neumann, Mariette Rassel, Yvonne Pistola, Sandra Schneider.

Buergbrennen 2022



6



Mir erënneren eis: 21. Abrëll 2022 - 80. Doudesdag vum Raymond Petit



Gebuer de 16. Januar 1920 zu Lëtzebuerg, war de Raymond Petit ee Resistenzler vun der 1. Stonn, a Grënner vun der LPD (Lëtzebuenger Patriote Liga) am Hierscht 1940.

Als Student am Kolléisch zu Echternach verbréngt de Raymond vill Stonnen hei zu Berdorf

bei senger Famill a bäi Schoulkameroden. Hie war e gebuerene Logiker an Organisateur an huet d'LPL ausgebaut a geleet, zesumme mat Frënn, Studentkollegen a Familljememberen.

Am Fréijoer 1941, kuerz viru senger Première gouf hien vun de Preisen aus dem Lycée gehäit, an huet missen ënnertauchen, wëll hien zevill géint den Okkupant geschafft huet.

Den 21. Abrëll 1942 am Haus «Peiffesch» an der Konstrefferstrooss, huet hie bäi engem arméierte bluddege Gefecht mat der GESTAPO, am Alter vun 22 Joer säi Liewen gelooss, an dat nëmme fir aner LPL-Kameroden an Resistenzler viru Prisong, Kazett an dem méiglechen Dued ze retten.

Haut nach emfanne mir en déiwe Respekt virun esou engem couragéierte Mënsch, deen duerch säin Asaz géint d'Ënnerdréckung, an duerch seng konsequent Haltung, sengem Liewen e fréizäiteg Enn gesat

huet, vir domat senge LPL-Kameroden, a vill anere Lëtzebuenger hiert Liewen ze retten. Hie gëllt als Virbild vir eis selwer awer och vir eis Jugend, déi emmer nees sollen drun erënnert ginn, wat d'Lëtzebuenger zu dem Zäitpunkt vum Krich hu missen duerchmachen an erliden.

Duerch esou Leit, wéi de Raymond Petit, ass de Grondstee geluegt ginn, deen zu engem vereenten Europa gefouert huet.

Am Joer 2008 gouf duerfir an der neier Strooss, déi virdu schonn den Numm Raymond Petit krit hat, e Monument als Gedenken un seng Persoun opgeriicht. Och ass dës Plaz een Element vum nationale "Itinéraire en souvenir de la résistance", wat déi Erënnerungsplack hei ausweist. Wei awer wor et derzou kouw, dat eng ganz Rei vun Resistenzorganisatiounen déizäit entstane sinn?



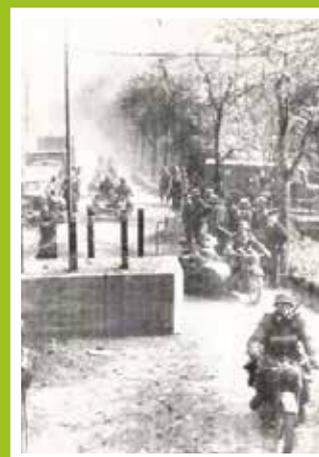
1939 huet Lëtzebuerg mat grousem Pomp seng 100-järeg Onofhängegkeet gefeiert. D'Leit hunn sech als fräi Natioun an neutral vun allem Stréit an der Welt gefillt an hunn dat mat groussen Ëmzich a Fester gefeiert. Ma hir Freed war vu kuerzer Dauer, well schonn deemools si gro Wolleken iwwer dem däitschen Horizont eropgezunn.

Schon 1938 hat de „Reichskanzler Hitler als Führer des Deutschen Volkes“, den Baumeister Thodt domat beoptraagt, eng 600 Km laang an 30 Km breet Rei Bunkere laanscht déi Franséisch-Lëtzebuergesch a Belsch Grenz, ze bauen. Déi däitsch Propaganda huet deemools behaupt: „Wir bauen des Landes Sicherheit“, awer all Mënsch huet gewosst zu wat dës Oprëschtung géing dengen.



Den Hitler selwer huet säi Wierk op der Plaz begutacht a wéi hien och du nach seng Spiounen, ënnert iergend enger Ursach an ons Land geschéckt huet, fir die strategesch wichteg Weeër a Plazen erauszefannen, huet all Lëtzebuurger verstan, wat sech do géif zesumme brauen. Awer sou liicht sollten déi Däitsch eis Lëtzebuurger net kréien! Schon deemools hunn sech Leit zesumme fonnt déi ons léif gewonnen Fräiheet verdeedege wollten. Och die lëtzebuurger Regierung hat verstan an huet an aller Vitesse reagiert. Déck Betongsbléck goufen op de Brécken no Däitschland, gegoss.

Foto 1 Bollendorf-Pont: MNHM Diekirch



Datselwecht ass op den Haaptstroosse geschitt, sou zu Lauterbuer, um Grondhaff an am Bärtrëffer Bierg zwëschent de Fielsen am Duerchbroch. D 'Poste vun der Douane, der Gendarmerie goufen duerch Privatpersoune verstärkt. All opfälleg Bewegung déisäits der Grenz sollten si an der Stad melden, jidderee war opgeruff direkt Bescheid ze ginn wann hien Opfälleges géif gesinn.

Den 10 Mee 1940 ass déi däitsch Arméi an eist Land amarschéiert. An engem Streech hunn si d 'Land iwwerrannt an hunn déi Franséisch Stellungen un der Grenz ugegraff. D'Lëtzeburger hunn dat geschéie gelooss, - si wore friddlech well mir ware jo e neutralt Land.



Trotzdem koum et un der franséischer Grenz zu uergen Gefechter an et goufe souguer Duedeger bei den Zivilisten. Ons groussherzoglech Famill war mat de Ministere scho frei mueres fort an d 'Exil gaangen, an sou stoung dat lëtzebuurger Vollek op eemol ganz verloossen do, an huet erwaart dat sech do eppes duerch déi deemoleg Groussmächten diplomatesch géing arrangéieren. Dat wor awer net esou, an geschwënn drop gouf eng „Deutsche Zivilverwaltung für Luxemburg“ agefouert. De Verwaltungssëtz war d'Villa Pauly an der Stad an hire Chef war den „Herr Gaulei-

ter Simon“. Den Här Simon war en „Parteibonzen“ vun der schlëmmster Zort an hie gung direkt un d'Wierk fir Lëtzebuerg ze verdäitschen.

Sou sollt all Lëtzebuenger mat engem Referendum ënnerschreiwen datt hie „Deutschsprachig“ wier an dat hien déi däitsch Nationalitéit hätt. Déi éischt Reaktioun koom prompt vun de Lëtzebuenger; 90% vun den Stëmmziedele goufen net ausgefëllt an de Rescht zum Deel mat NEIN beäntwert.

En Deel vun onse Beamten an ons Fräiwëllegekompanie goufen no Däitschland déportéiert „zur Ertüchtigung!“. Wei dunn och nach ons lëtzebuenger Jonge „in das Deutsche Heer“ agezunn goufen dunn ass fir muencher Lëtzebuenger d 'Faass iwergelaf. Am Land hunn sech Resistenz-Gruppen zesummegegoen déi als Missioun haten déi Moosname vun engem „Herr Simon“ ze ënnergruewen. Die eng hunn deene betraffene Jongen eng Stopp gesicht fir dat se net hu missen un d'Front goen.



Déi Aner hunn als Passeuren déi jonk Refraktären, ënner Liewensgefor, iwver die franséisch Grenz bruecht fir se an der sougenannter fräier Zon ënnerzebréngen. Et sief op dëser Plaz un all déi erënnert, die bei dësen Aktiounen erwëscht goufen; an dann ënner onermiddlechen Torturen hiert Liewen an engem KZ hu missen hierginn. Een vun hinne wor den Albert Ungeheuer, dee gehollef huet die Fluchtwéer a Stoppen am Frankräich ze organiséieren. Hie gouf bei enger vun deenen Aktiounen operaf an no onséilege Folter am KZ Natzweiler erschoss.

Och deenen, déi net an enger Organisatioun waren, an sech an dëse geféierleche Krichsjouren trotzdem an Liewensgefor beginn hunn fir Liewen ze retten, sief op dëser Plaz onser aller déifste Merci gesot, mat deenen allerhéchste Wënsch dat ons Jugend vun haut net vergësst, wat couragéiert Patrioten an enger schlëmm Zäit fir ons Heemecht gelescht hunn.



Archives

Wéi Dir vläicht schon op Facebook gelies oder vun anere Leit matkritt hutt, hu mir zanter Kuerzem eng nei Rubrik op eiser Internetsite.

Dës Rubrik heescht "Archives" an do hu mir al Fotoen, Postkaarten, Pläng a Video'en hei aus eiser Gemeng an der Ëmgéigend dropgesat fir de Leit e bësschen ze weisen wéi et fréier hei ausgesinn huet.

Ënner anerem sinn och Fotoen aus dem Zweete Weltkrich dobäi wou Plazen an Haiser ze gesi sinn a mir net wësse wou dat war.

www.berdorf.lu/mediatheque/inconnu

Wann Dir dat wësst, da mellt lech roueg bei eis per Telefon um 79 01 87 -1 oder schreift eis eng Mail op communication@berdorf.lu. Op alle Fall si Dir häerzlech agelueden lech dat Ganzt eng Kéier unzékucken.



7 Wat dir wësse sollt



Rappel - Hinweis



Au début du printemps, nous profitons de l'occasion pour vous rappeler quelques règles fixés par le règlement de police général de la commune de Berdorf du 25 juin 2020 (voir site Internet de la commune www.berdorf.lu) et plus particulièrement le chapitre 2. – Tranquillité publique.

Entre les dispositions de ce chapitre nous tenons à attirer votre attention plus particulièrement sur l'article 35 se rapportant aux travaux de jardinage et travaux non-professionnels :

À l'intérieur de l'agglomération ainsi qu'à une distance inférieure à 100 mètres de l'agglomération, sont interdits:

- les jours ouvrables avant 7 heures et après 21 heures,
- les samedis avant 7 heures et après 18 heures,
- les dimanches et jours fériés.

1. L'utilisation d'engins équipés de moteurs bruyants tels que tondeuses à gazon, motoculteurs, tronçonneuses, souffleuses à feuilles, taille-haies à essence et autres engins semblables;

2. L'exercice des travaux réalisés par des particuliers à des fins non professionnelles, soit sur des propriétés privées, soit à l'intérieur d'appartements, situés dans un immeuble à usage d'habitation, au moyen de moteurs thermiques ou électriques bruyants tels que bétonnières, scies mécaniques, perceuses, raboteuses, ponceuses et autres outils semblables.

Des infractions aux dispositions du règlement précité sont à signaler à la Police Grand-Ducale et peuvent être punies par des amendes jusqu'au montant de 2.500 €.

Zu Beginn des Frühlings möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie an einige Regeln der allgemeinen Polizeiverordnung der Gemeinde Berdorf vom 25. Juni 2020 (siehe Website der Gemeinde www.berdorf.lu) und insbesondere an das Kapitel 2 betreffend die öffentliche Ruhe zu erinnern.

Unter den Bestimmungen dieses Kapitel möchten wir besonders auf Artikel 35 über Gartenarbeit und nichtberufliche Tätigkeiten hinweisen:

Innerhalb geschlossener Ortschaften und in einem Abstand von weniger als 100 Metern von geschlossenen Ortschaften ist Folgendes verboten:

- an Werktagen vor 7 Uhr und nach 21 Uhr,
- samstags vor 7 Uhr und nach 18 Uhr,
- an Sonn- und Feiertagen.

1. Die Verwendung von Maschinen, die mit lauten Motoren ausgestattet sind, wie Rasenmäher, Motorhacken, Kettensägen, Laubbläser, benzinbetriebene Heckenscheren und andere ähnliche Maschinen;

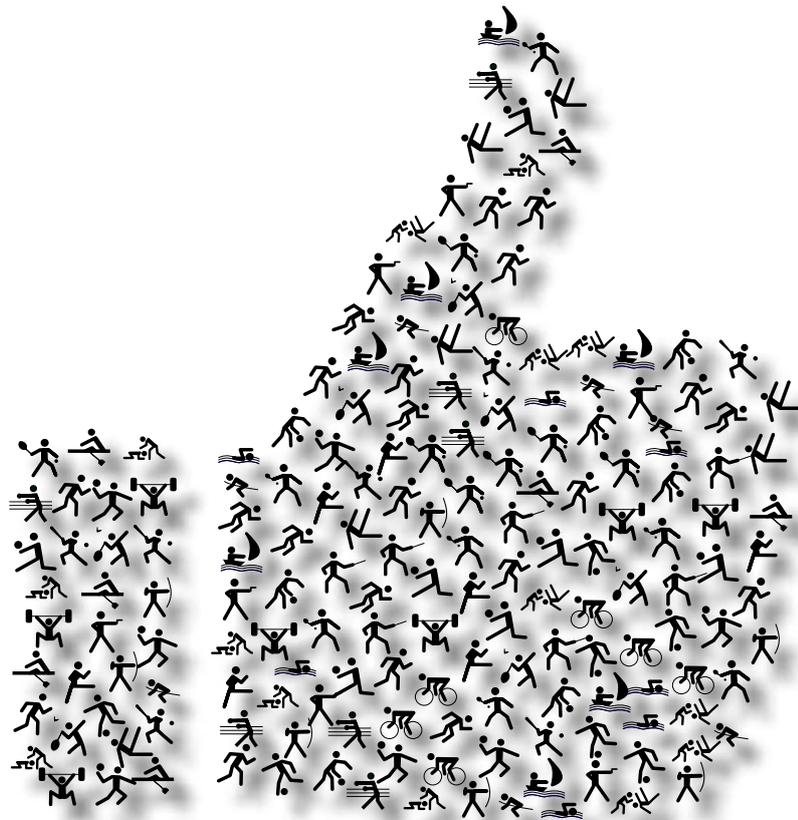
2. Die Ausübung von Arbeiten, die von Privatpersonen zu nichtberuflichen Zwecken entweder auf Privatgrundstücken oder in Wohnungen, die sich in einem Wohngebäude befinden, mittels lauter Wärme- oder Elektromotoren wie Betonmischern, Motorsägen, Bohrern, Hobeln, Schleifmaschinen und ähnlichen Werkzeugen.

Verstöße gegen die Bestimmungen der vorgenannten Verordnungen sollen bei der großherzoglichen Polizei gemeldet werden und können mit Bußgeldern bis zu 2.500 € geahndet werden.

Sportlererehrung 2022 - Récompense des sportifs méritants 2022

Die Sportkommission startet dieses Jahr wieder einen Aufruf an alle Sportler, die in der Periode von Juni 2020 bis Juni 2022 einen sportlichen Erfolg zu verzeichnen haben und welche in der Gemeinde Berdorf wohnhaft sind, jedoch ihren Sport außerhalb der Sportvereine der Gemeinde praktizieren. Nach einer durch die Pandemie bedingten zweijährigen Pause werden diese wiederum bei einer Sportlererehrung ausgezeichnet, welche anlässlich der Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag am 22. Juni 2022 stattfinden wird.

Teilen sie uns ihre Kandidatur mit ihren Leistungen bis spätestens den 14. Juni 2022 über Email an die Adresse communication@berdorf.lu mit.



La commission des sports lance cette année de nouveau un appel à tous les sportifs ayant réalisés un succès sportif exceptionnel dans la période de juin 2020 et juin 2022 et lesquels résident dans la commune de Berdorf mais ne pratiquent pas leur sport dans un des clubs de sport locaux.

Une cérémonie d'hommage des sportifs méritants aura lieu cette année, après une pause forcée de deux ans à cause de la pandémie, à l'occasion des festivités de la Fête Nationale luxembourgeoise le soir du 22 juin 2022.

Veillez nous faire parvenir votre candidature en mentionnant vos mérites avant le 14 juin 2022 par courriel à l'adresse communication@berdorf.lu.





Urkunde für die Gemeinde Berdorf

Recyclingcenter resp. Ressourcencenter sind schon lange keine Müllablagestellen mehr, sondern Schlüsselstellen der kommunalen Kreislaufwirtschaft. Das wegweisende, vom RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. ins Leben gerufene Gütezeichen Rückkonsum - GZ 950 bewertet und sichert in erster Linie die Qualität von Rücknahme-Zentren für Altprodukte.

Kommunale Betriebe und Unternehmen können ihre nachhaltige und den Zielen des Circular-Economy gerecht werdende Dienstleistung mit dem neuen Gütezeichen auszeichnen lassen. Damit werden Bürgernähe und eine saubere Abwicklung, die spiegelbildlich dem Verkauf von Neuprodukten angelegt ist, neue Impulse in einen wichtigen Bereich der kommunalen Rückführung von Ressourcen bringen.

„Wir sprechen in diesem Zusammenhang nicht mehr von Abfall, sondern von Altprodukten, nicht mehr von Abfallentsorgung, sondern von Rückkonsum.“

In den RAL zertifizierten Ressourcencenter werden Wertstoffe, die sonst wahrscheinlich den Weg in die Verbrennungsanlage gefunden hätten, getrennt gesammelt und durch eine erhöhte Sortenreinheit wieder in den Kreislauf zurückgeführt.

In Ressourcencenter erhalten Kundinnen und Kunden ebenfalls aktive Unterstützung in Form von physischer Hilfe und auch in Form von Beratung.

Wie kann was getrennt werden, was passiert mit den Produkten und welchen Einfluss hat das auf unsere Umwelt? Aber auch: Was kann vermieden werden, welche Produkte sorgen für weniger Abfälle, oder welche Produkte sind mit weniger Schadstoffen, die die Verwertung eventuell stören könnten, produziert worden?

Qualitativ hochwertige Wertstoffhöfe können sich um das RAL-Gütezeichen Rückkonsum bemühen. Das Bestreben der Gütegemeinschaft ist es, kommunale abfallwirtschaftliche Einrichtungen zu unterstützen, die diesem Weg bereits folgen oder künftig folgen wollen.

Das „Recyclingcenter Junglinster“ erfüllt die von RAL Rückkonsum vorgeschriebenen Gütebestimmungen zu 96% und erhielt somit die Auszeichnung der Gütegemeinschaft in Gold.

Der Vorsitzende von RAL Rückkonsum Tom Majeres überreichte die Urkunde an die 5 Trägergemeinden des Recyclingcenters Junglinster, Bech, Berdorf, Consdorf, Junglinster und Waldbillig

Pot d'accueil

Save the date



Nodeems 2020 an 2021 den Pot d'accueil wéinst COVID-19 net konnt stattfannen, freet d'Integratiounskommissioun vun der Gemeng Bäertref sech fir endlech erëm hier nei Bierger begrëssen ze dierfen.

De Pot d'accueil fënnt de **Freiden 10ten Juni 2022 um 19:00** am Centre Culturel «A Schmadds» zu Bäertref statt.

Eng detailléiert Invitatioun reeche mir nach un déi nei Bierger aus der Gemeng no.

Dû à la pandémie, la commune n'a pas organisé de pot d'accueil en 2020 et 2021. Afin de souhaiter la bienvenue aux concitoyens arrivés dans notre commune, et en collaboration avec la Commission consultative communale pour l'intégration, nous avons le plaisir d'organiser à nouveau un pot d'accueil.

La petite fête se tiendra **vendredi le 10 juin 2022 à 19:00** au Centre Culturel «A Schmadds» à Berdorf.

Une invitation détaillée sera envoyée aux nouveaux concitoyens de la commune.





Freiwillige **Feuerwehr** Berdorf-Bollendorf

Grillfest

1. Mai 2022 ab 10 Uhr

Grillplatz Hunolay Bollendorf



Leckerer vom Grill

Kaffee und Kuchen

Bier vom Fass

Unterhaltung mit dem MV „Harmonie“ Bollendorf

Kinderhüpfburg



*Alle Wanderer, Freunde und Gönner sowie
Gastwehren sind Herzlich Willkommen!*





Ein zweites Leben für Altbrillen

Mit Unterstützung der Luxemburger Optiker und Recycling- und Ressourcententren

Une seconde vie pour les vieilles lunettes

Avec le soutien des opticiens et des centres de ressource luxembourgeois



Die Sammlung von Altbrillen wird koordiniert von der **SuperDrecksKesch**[®]. Unterstützt wird die Kampagne von den Luxemburger Optikern. Abgabemöglichkeiten bestehen an allen mobilen Sammelstellen der **SuperDrecksKesch**[®] und in den Recycling- und Ressourcententren, sowie auf Anfrage bei Ihrem Optiker.

*La collection de des vieilles lunettes est coordonnée par la **SuperDrecksKesch**[®]. La campagne est soutenue par les opticiens luxembourgeois. Les lunettes peuvent être déposées dans tous les points de collecte mobile de la **SuperDrecksKesch**[®], dans les centres de ressources et sur demande auprès de votre opticien.*

Informationen

Informations

„**Brillen weltweit**“ ist eine gemeinnützige Aktion, die die gebrauchten Brillen nach einer Qualitätskontrolle für humanitäre Zwecke auf der ganzen Welt weiterleitet. Bisher wurden bereits über 2 Millionen Brillen gesammelt, aufbereitet und Sehbehinderten über lokale NGOs auf der ganzen Welt zur Verfügung gestellt.

Die Aufarbeitung der Brillen erfolgt durch Langzeitarbeitslose. „**Brillen weltweit**“ ist für die Weiterverwendung / das Recycling von gebrauchten Brillen. Die langjährige fachliche Begleitung erfolgt durch einen erfahrenen Augenoptikermeister. Es gibt Sammelstellen in Deutschland, in der Schweiz, in Liechtenstein und in Belgien und jetzt auch in Luxemburg.

Die Aktion trägt das allgemein anerkannte DZI-Spendensiegel, ein Gütesiegel für seriöse und transparente Spendenorganisationen, die verantwortungsvoll mit den ihnen anvertrauten Gütern bzw. Geldern umgehen.



« **Brillen weltweit** » est une action caritative qui redirige des lunettes usagées à des fins humanitaires après un contrôle de qualité dans le monde entier. Jusqu'à présent, plus de 2 millions de lunettes ont été collectées, traitées et mises à la disposition des malvoyants par le biais d'ONG locales du monde entier.

Le traitement des lunettes est effectué par les Chômeurs de longue durée. « **Brillen weltweit** » est la plus grande entreprise de réutilisation / recyclage de lunettes usagées d'Europe. Le support professionnel à long terme est assuré par un maître opticien expérimenté. Il existe des points de collecte en Allemagne, en Suisse, au Liechtenstein et en Belgique, et maintenant aussi au Luxembourg.

La campagne porte le sceau de donation DZI généralement reconnu, un sceau d'approbation pour les organisations donatrices sérieuses et transparentes qui traitent de manière responsable avec les biens ou les fonds qui leur sont confiés.

Aufbereitung

Préparation

Die Aufbereitung beinhaltet der Brillen beinhaltet :

- Reinigung
- Test zur Ermittlung, ob es sich um eine Einstärken- oder Gleitsichtbrille handelt
- Reparatur defekter Brillen unter Verwendung vorhandener Teile
- Ermittlung der Brillenstärke
- Erstellung eines Brillenpasses mit allen notwendigen Informationen
- Entfernung von Kunststoffteilen wie Bügelenden und Nasenpads bei nicht verwendbaren Brillen
- stoffliche Verwertung nicht mehr nutzbarer Brillen

Sonnenbrillen werden ebenfalls kontrolliert und gegebenenfalls repariert und gehen einem gesonderten Projekt in Nordindien zu.

La préparation comprend les lunettes comprend :

- nettoyage
- test pour déterminer s'il s'agit des verres simples ou progressifs
- réparation des lunettes défectueuse à l'aide de pièces existantes
- détermination de la puissance des lunettes
- création d'un passeport de lunettes avec les informations nécessaires
- enlèvement des pièces en plastique telles que les embouts des branches et les coussinets nasaux dans le cas de lunettes inutilisables
- recyclage matière des lunettes non utilisables

Les lunettes de soleil seront également vérifiées et, si nécessaire, réparées, et seront affectées à un projet distinct dans le nord de l'Inde.



Info: brillenweltweit.de



Medikamente

Wie werden sie richtig entsorgt und worauf man achten muss.

Médicaments

Comment les recycler correctement et à quoi il faut faire attention.



Für Ihre Sicherheit und die Ihrer Mitmenschen

Helpen Sie mit, dass abgelaufene und nicht genutzte Medikamente nicht über Restmüll, Toilette oder Abwasser in die Umwelt gelangen und somit uns und unsere Umwelt gefährden! Hierfür gibt es andere Lösungen!

Pour votre sécurité et celle de vos citoyens

Participez à l'action visant à ce que les médicaments périmés et inutilisés ne terminent pas dans l'environnement via les déchets résiduels, la toilette ou les eaux usées et portent ainsi atteinte à ce dernier ! Il existe d'autres solutions !

Informationen

Informations

Die **SuperDrecksKëscht®** nimmt auch kosmetische Produkte die abgelaufen und unbenutzt sind. Für Spritzen und Kanülen, verwenden Sie die Sicherheitsbehälter, die Sie zum Beispiel im Ressourcenzenter, bei der mobilen Sammlung der SDK oder in der Apotheke erhalten.

Beispiele:

- Pillen, Zäpfchen und Kapseln
- Tropfen, Sirupe und andere Flüssigkeiten
- Cremes und Salben
- Medizinische Sprays
- Eine Liste mit weitere Produkte finden Sie auf unserer Website

Die **SuperDrecksKëscht®** kümmert sich um die umweltgerechte Behandlung.

- Medikamente und Spritzen werden in speziellen Hochtemperaturverbrennungs-Anlagen behandelt.
- Beipackzettel und Verpackungen werden recycelt.

*La **SuperDrecksKëscht®** accepte également les produits cosmétiques périmés et inutilisés. Pour les seringues et embouts de canules, utilisez les récipients de sécurité que vous recevrez par exemple au centre de ressources, à la collecte mobile de la SDK ou à la pharmacie.*

Exemples:

- Pilules, suppositoires et gélules
- Gouttes, sirops et autres fluides
- Crèmes et pommades
- Sprays médicaux
- Autres produits vous trouvez sur notre site web

*La **SuperDrecksKëscht®** prend soin du traitement écologique.*

- Les médicaments et les seringues sont traités dans des installations d'incinération à haute température.
- Les notices explicatives et les emballages sont recyclés.

Vermeidung

Prévention

Auch abgelaufene und nicht genutzte Kosmetika werden von der **SuperDrecksKëscht®** angenommen.

Nutzen Sie für Spritzen und Kanülen den Sicherheitsbehälter – erhältlich auch in Ihrer Apotheke. Bitte diesen korrekt verschliessen! Nur so viele Medikamente und Kosmetik kaufen, wie man auch wirklich nutzt.

*La **SuperDrecksKëscht®** accepte également les produits cosmétiques périmés et inutilisés.*

Pour les seringues et embouts de canules, utilisez le récipient de sécurité que vous recevez dans votre pharmacie. Fermez le récipient correctement !

N'achetez que la quantité de médicaments et de produits cosmétiques que l'on utilise réellement.



Info: medi.sdk.lu



Pour vos aides et soins à domicile
seulement 5 lettres à retenir:

SHD.LU

Découvrez notre nouveau site web!

Accessible, clair et dynamique,
vous y trouverez tout pour
bien vivre chez vous.



**Vous appelez
le 40 20 80.
Nous aidons**



**Stéftung
HËLLEF
DOHEEM**

D'HEINZELMÄNNERCHER

Äre service de proximité



Offre printemps / Frühlingsangebot

Associatioun fir d'Erëm-Aféierung vun Demandeurs
d'emploi an de Beruff an an d'Gesellschaft.

Déngschtleeschter vu klengen Aarbechte fir fir eeler Leit ab 60 Joer
oder Hëllefbedierfeger.

Nous offrons :

Travaux de jardinage :

Préparation et plantation du potager, entretien de la pelouse, débroussaillage, taille des haies, etc.

Nettoyage de printemps :

Entretien intérieur et extérieur de votre maison, réparations, nettoyage haute pression, peinture, etc.

Wir bieten an:

Gartenarbeiten:

Vorbereitung des Bodens, Anpflanzen von Gemüse, Rasenpflege, Unkrautjäten, Heckenschneiden usw.

Frühjahrsputz:

Instandhaltung Ihres Hauses von innen und außen, Hochdruckreinigung, Reparaturen, Malerarbeiten usw.



Tarif TTC | inkl. MwSt: 14€ par heure et salarié | pro Stunde & Mitarbeiter
4€ par heure et machine | pro Stunde & Maschine

TÉL.: 28 80 80

8, an der Laach | L-6550 Berdorf
mellerdall@cig.lu | mellerdall.cig.lu



Eine Region, die zum Staunen einlädt

Steile Felswände, enge Schluchten und märchenhafte Wälder. Ein einzigartiges geologisches Erbe gepaart mit reichhaltigem Natur- und Kulturerbe macht die Region des Natur- & Geopark Mëllerdall zu etwas Besonderem. Aber wie ist diese faszinierende Region, die vor 200 Millionen Jahren noch unter dem Meeresspiegel lag, entstanden? Antworten auf diese Frage liefert die interaktive Dauerausstellung des Natur- & Geopark Mëllerdall in Beaufort. Am Donnerstag, den 3. März wurde die Ausstellung feierlich in Präsenz vom Minister für Tourismus, Lex Delles, eröffnet. Ein besonderes Highlight, auf das der UNESCO Global Geopark Kandidat besonders stolz ist, ist die Wall of Geoparks. Hier wird dem Besucher auf anschauliche Weise gezeigt, wie vielfältig das geologische Erbe weltweit sein kann und zudem über das internationale Netzwerk der UNESCO Global Geoparks informiert.

Finanziert wurde das Raumkonzept vom LEADER Region Mëllerdall und die praktische Umsetzung von der Gemeinde Beaufort, die von der Generaldirektion für Tourismus unterstützt wurde. Zudem wurden die Räumlichkeiten von der Gemeinde Beaufort zur Verfügung gestellt.



Interaktive Dauerausstellung

Die Ausstellung erklärt die Geschichte der Region des Natur- & Geopark Mëllerdall, die Jahrmillionen dauernde Entstehung der Gesteine in den Meeren der Trias und des Juras. Unter diesen befindet sich auch der besondere Luxemburger Sandstein, der etwa 200 Millionen Jahre alt ist. Die Ausstellung erzählt von der Formung der Landschaft durch die Flüsse und die Schwerkraft, die seit etwa einer Million Jahren aktiv sind und noch immer in der Natur beobachtet werden können.

Darüber hinaus wird hier auch die jahrtausendelange menschliche Landnutzung gezeigt. Seit der Altsteinzeit haben die Menschen Spuren ihrer Aktivitäten hinterlassen und die ursprüngliche Naturlandschaft in eine Kulturlandschaft überführt. Ohne diese Nutzung wäre nahezu die ganze Landschaft von Wald bedeckt.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Nutzung des geologischen Erbes durch den Menschen in allen Kulturepochen. Felsvorsprünge und Felsüberhänge dienten zumindest temporär als Siedlungsplätze. Verschiedene geologische Schichten wurden zur Gewinnung von Bausteinen oder zur Herstellung von Mühlsteinen genutzt. Ein Besuch der Ausstellung kann zum Beispiel auch mit einer Wanderung über den 6 km langen Lehrpfad „Mensch & Stein“ in die ehemaligen Sandsteinbrüche zwischen Beaufort und Dillingen kombiniert werden, die eines der 22 Geotope des Natur- & Geopark Mëllerdall darstellen.

Der Luxemburger Sandstein hat ein gutes Wasserfilter- und -speichervermögen und die Gewinnung von Trinkwasser aus seinem Grundwasser ist auch heute von Bedeutung, da die Gemeinden der Region deshalb fast ganz eigenständig in der Trinkwasserversorgung sind.

Viele der regionalen Biotope stehen in Verbindung mit der geologischen Vielfalt und zeigen den Zusammenhang zwischen Geologie und der menschlichen Landnutzung im Laufe der Zeit.

Wall of Geoparks

Im Zentrum der Ausstellung lassen sich Steine aus aller Welt bestaunen. Die sogenannte Wall of Geoparks macht das Netzwerk der UNESCO Global Geoparks für den Besucher greifbar und veranschaulicht auf beeindruckende Weise die Vielfalt des geologischen Erbes. Die Steine werden kombiniert mit didaktischen Informationen, anhand derer der Besucher den Kreislauf der Gesteine kennenlernt. Zugleich wird die Geschichte jedes einzelnen Gesteins erzählt: woher es kommt, um welche Art es sich handelt und wie alt es ist. Zurzeit können die Besucher sich hier Steine aus folgenden UNESCO Global Geoparks anschauen:

- Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz (Österreich)
- Hateg (Rumänien)
- Hong Kong (China)
- Jeju Island (Korea)
- Lanzarote (Spanien)
- Magma (Norwegen)
- Parco delle Madonie (Italien)
- Stonehammer (Canada)
- Discovery (Canada)
- Bohemian Paradise (Tschechien)
- Terra Vita (Deutschland)
- Terras de Cavaleiros (Portugal)
- Waitaki Whitestone (aspiring UNESCO Global Geopark, Neuseeland)
- Charnwood Forest (aspiring UNESCO Global Geopark, Großbritannien)

Die Wall of Geoparks ist ein sich ständig weiterentwickelndes Projekt. Weiterhin können interessierte Geoparke aus aller Welt Teil dieser spannenden Ausstellung werden.

Praktische Informationen

Die Ausstellung des Natur- & Geopark Möllerdall in Beaufort (6, rue de l'auberge) ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. An den Wochenenden ist sie aktuell auf Anfrage für Gruppen geöffnet. Ab Ostern wird die Ausstellung des Natur- & Geopark Möllerdall jedes Wochenende von 10 bis 17 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt ist frei. Führungen für Gruppen sind auf Anfrage möglich. Pädagogisches Material ist derzeit in Ausarbeitung. Touren-Tipp

Ein Besuch der Ausstellung kann zum Beispiel mit einer Wanderung kombiniert werden. Hierzu eignet sich unter anderem der Lehrpfad „Mensch & Stein“. Diese 6 km lange Strecke führt in die ehemaligen Sandsteinbrüche zwischen Beaufort und Dillingen, die eines der 22 Geotope des Natur- & Geopark Möllerdall darstellen. Auf Informationstafeln wird die Geschichte der Landschaft erläutert. Der Startpunkt befindet sich an der Grundschule in Beaufort. Der nächstgelegene Parkplatz befindet sich auf 60, Grand Rue in Beaufort. Der Ausgangspunkt ist auch mit dem Bus erreichbar. Der Weg ist nicht kinderwagentauglich.

In der Nähe der Ausstellung des Natur- & Geopark Möllerdall befindet sich das Beauforter Schloss. Auf dem Parkplatz vor dem Schloss starten auch zahlreiche Wanderwege. So beispielsweise der lokale Wanderweg B1. Dieser anspruchsvolle und abwechslungsreiche Wanderweg führt durch Wälder, entlang von Bächen und Felsformationen. Der erste Teil passiert die Burg über einen Steg nach Klingelbur (der alte Waschplatz der Burg). Weiter entlang der Route geht es vorbei an einer kleinen Kapelle und faszinierende Felsformationen können bestaunt werden. Der Weg folgt dann dem Rand des Beauforter Plateaus oberhalb des Naturwaldreservats Saueruecht, um in der Nähe der Köppelee ins malerische Tal des Geotops Halerbaach und Haupeschaach hinabzuführen und schließlich zum Ausgangspunkt zurückzukehren. Der Rundweg ist 10,6 km lang und nicht geeignet für Kinderwagen.

Natur- & Geopark Möllerdall - www.naturpark-moellerdall.lu

11 Gemeinden und der Staat haben sich unter dem Namen Natur- & Geopark Möllerdall zusammengeschlossen, um die Region nachhaltig zu entwickeln. Hinter dem Titel steckt noch mehr, als Projekte in den Bereichen Natur und Geologie. Auf unterschiedlichste Art und Weise werden hier vielfältige Projekte umgesetzt und Beratungsdienste angeboten.

Dies in folgenden Bereichen: Klimaschutz & erneuerbare Energien, Trinkwasserschutz, Wissensvermittlung, Schutz und Erhalt des kulturellen Erbes, Beratungsdienst für regionale Produzenten, Beratungsdienst für kleine und mittelständige Unternehmen, Geologie, Schutz von Natur und Landschaft.

Dabei richtet sich der Natur- & Geopark Möllerdall (kurz: NGPM) insbesondere an die Einwohner der Region. **Folgende 11 Gemeinden sind Teil des NGPM: Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf, Echternach, Fischbach, Heffingen, Larochette, Nommern, Rosport-Mompach und Waldbillig. Die Gemeinde Reisdorf ist derzeit Beitrittskandidat.**

Text a Fotoen: NGPM

Wanderausstellung INSEKTEN -Superhelden in Gefahr



Gemeinsame Ausstellung der drei Naturparke im Rahmen des Projekts „D’Naturparken zu Lëtzebuerg - (een) Insekteräich“, in Zusammenarbeit mit dem Nationalmuseum für Naturgeschichte.

Insekten haben verblüffende Talente, besitzen unglaubliche Kräfte und faszinierende Fähigkeiten, die sie zu echten Superhelden machen! Die interaktive Wanderausstellung „INSEKTEN – Superhelden in Gefahr“ rückt die kleinen Lebewesen ins Rampenlicht und lädt die Besucher zum Staunen und Bewundern ein.

Die Ausstellung beleuchtet die Superkräfte und Einzigartigkeiten dieser Tiere und macht auf die bestehende Problematik aufmerksam: der weltweite Rückgang der Insektenvielfalt. Die Ausstellung soll zum einen Interesse und Faszination für Insekten wecken, Wissen für ökologische Zusammenhänge vermitteln und zum anderen zu eigenem Engagement für mehr Artenvielfalt anregen.

Konzipiert und ausgearbeitet wurde die Ausstellung der drei Luxemburger Naturparke in Zusammenarbeit mit dem „Service Expositions et Muséographie“ des Nationalmuseums für Naturgeschichte in Luxemburg. Neben fachwissenschaftlichen Informationstexten und Fotos wurden auch interaktive Spielstationen, 3D-Modelle und Insektenpräparate entwickelt und konstruiert.

Begleitend zur Ausstellung wird zudem ein Rahmenprogramm mit Aktivitäten ausgearbeitet.

Die Ausstellung richtet sich sowohl an Grundschulklassen der Zyklen 3 und 4 als auch an interessierte Familien und Erwachsene. Die Ausstellung ist auf Deutsch. Eine französische Übersetzung der Texte ist über die App izi.TRAVEL anhand eines QR-Codes verfügbar.

Finanziert wurde die Ausstellung vom Umweltschutzfonds des Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung sowie vom Fonds National de la Recherche, Luxembourg (FNR).

Die Ausstellung wird vorrangig in den Grundschulen der Gemeinden in den Naturparken Our und Öe-

wersauer sowie dem Natur- & Geopark Mëllerdall zu sehen sein.

D’Naturparken zu Lëtzebuerg - (een) Insekteräich

Die Ausstellung ist Teil des Projekts „D’Naturparken zu Lëtzebuerg - (een) Insekteräich“, das einen verbesserten Insektenschutz und eine Sensibilisierung hinsichtlich dessen zum Ziel hat. Gemeinsam mit Partnern und Akteuren in den Regionen (Öffentliche Träger, Landwirte, Bevölkerung, Gewerbebetriebe) werden in den nächsten Jahren umfangreiche insektenfördernde Maßnahmen umgesetzt. Das Projekt wird vom Umweltschutzfonds des Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung finanziert.

Die Artenvielfalt sowie die Biomasse der Insekten nehmen weltweit rasant ab. Eine alarmierende Situation, da Insekten eine zentrale Rolle für das Funktionieren unserer Ökosysteme spielen. Um diesem Rückgang der Insekten entgegenzuwirken, arbeiten die drei Naturparke gemeinsam an diesem Projekt zum Insektenschutz.

Ziel des Projektes ist die Umsetzung von breit angelegten Maßnahmen sowie die Sensibilisierung zum Insektenschutz. Da punktuelle Maßnahmen in Schutzgebieten oft nur kleinräumig greifen, ist es von Bedeutung auch auf vielfältigen Flächen außerhalb von Schutzgebieten wie z.B. Straßenrandstreifen, Grünflächen oder Gärten, Maßnahmen voranzutreiben. Erfolge können im Insektenschutz nur durch ein umfassendes Projekt erzielt werden, das möglichst in der Breite wirkt. Deswegen werden verschiedene Akteure (Öffentliche Träger, Landwirte, Bevölkerung, Gewerbebetriebe) in der Region miteinbezogen, um sie für die Thematik zu sensibilisieren, sie zu beraten und mit ihnen zusammen gezielte Maßnahmen umzusetzen.

Des Weiteren wird ein großflächiges und langfristiges Fallennetz aufgestellt, um eine solide Datengrundlage zu haben, mit der gezielte Schutzstrategien entwickelt und Erfolge von Umsetzungen wissenschaftlich dokumentiert werden.

Szenografie der Ausstellung

Die Ausstellung gliedert sich in verschiedene Themeninseln, die unabhängig voneinander im Raum funktionieren und keiner vorgegebenen, bestimmten Reihenfolge unterliegen. Sechs „Superhelden“-Insekten leiten stellvertretend für ihre Artengruppen die Besucher in die einzelnen Themenkomplexe ein. Neben den Themeninseln, die aus Tafeln mit Fachtexten und Fotos bestehen und als Stecksysteme funktionieren, interaktiven Spielstationen sowie einer Hörstation mit einer Erzählgeschichte, laden drei übergroße 3D Insektenmodelle zum Staunen ein und lassen Details der Tiere sichtbar werden.

Rahmenprogramm & weiterführende Materialien

Im Vorfeld der Besichtigung wird dem verantwortlichen Lehrpersonal ein Handout mit einführenden Informationen zum Inhalt der Ausstellung per E-Mail geschickt.

Ergänzend zur Ausstellung wird es in Zukunft möglich sein, zur Vertiefung der Thematik einen „Insektenkoffer“ mit Lehrmaterialien zum selbstständigen Erforschen von Insekten für interessierte Schulklassen auszuleihen. Des Weiteren werden für eine verstärkte Bewusstseinsbildung, themenbezogene Aktivitäten und Workshops für Kinder und Erwachsene in den nächsten Monaten in den drei Naturparks angeboten. Während den geplanten Veranstaltungen erlernen die Teilnehmer z.B. den fachgerechten Bau eines Insektenhotels oder die Gestaltung eines naturnahen Kleingartens. Kinder können bei einer Bastelaktion Vogel- und Insektenfräcken aus Ton gestalten.

Alle Workshops und Aktivitäten sind auf www.naturpark.lu zu finden.

Ausleihen

Interessierte Schulen in den Naturpark-Gemeinden können die Ausstellung bei ihrem Naturpark anfragen. Die Ausleihdauer beläuft sich auf rund drei Wochen.

Informationen auf einen Blick & Kontakt

Projektträger:

Naturpark Öewersauer, Naturpark Our, Natur- & Geopark Mëllerdall, Nationalmuseum für Naturgeschichte.

Finanzierung: Umweltschutzfonds & FNR

Zielpublikum: Schulklassen Zyklen 3 & 4, Familien, Erwachsene.

Ansprechpartner:

Naturpark Öewersauer

Claire Daleiden

Tel.: +352 89 93 31 223

insekten@naturpark-sure.lu

Naturpark Our

Simone Zanter

Tel.: +352 90 81 88 646

insekten@naturpark-our.lu

Natur- & Geopark Mëllerdall

Tamara Laterza

Tel.: +352 26 87 82 91 28

insekten@naturpark-mellerdall.lu

Die Website www.insekten.lu informiert interessierte Leute über das Projekt, die Biologie der Insekten und gibt auch konkrete Umsetzungstipps, um den eigenen Garten insektenfreundlich zu gestalten. Die Seite wird fortlaufend aktualisiert.

Alle geplanten Veranstaltungen sind auf www.naturpark.lu zu finden



Text a Fotoen: NGPM/Caroline Martin





Mehlschwalbe



Rauchschwalbe

(Fotos : A.Konter)

Aufruf von natur & ëmwelt Sektion Mëllerdall

Bei der nationalen Zählung der Mehlschwalben / Rauchschwalben im Jahr 2021 waren die Zahlen aus verschiedenen Gemeinden des Müllerthals wahrscheinlich unvollständig. Deshalb will die Sektion Mëllerdall die Zählung mit Hilfe der Einwohner wiederholen. Wir wollen Sie deshalb bitten, uns ihre Feststellungen von Schwalbennestern für 2022 entweder per Telefon, SMS, E-Mail mit den Angaben wie hier unten angegeben mitzuteilen:

Anzahl Nester: / Davon besetzt: / > Beobachtungszeit : Juni – August <

Adresse (Straße, Hausnummer und Ort): / Art (Mehl- oder Rauchschwalbe):

Obwohl die Mehlschwalbe außen an den Gebäuden baut und die Rauchschwalbe im Inneren der Gebäude (Scheune, Stall), würden wir die Gelegenheit nutzen und beide Arten zählen. Sie müssen die Art aber nicht zwingend angeben, wenn Sie uns Ihre Feststellungen melden; wir kommen gerne kontrollieren.

Kontakt: Delleré Michel Tel: 691 423685 E-Mail: Invl.mdal@gmail.com

Wir bedanken uns im Voraus herzlich für Ihre Mitarbeit.

Appel de natur & ëmwelt section Mëllerdall

Lors du recensement national des Hirondelles de fenêtre, - rustiques en 2021, les chiffres de diverses municipalités du Müllerthal étaient probablement incomplets. C'est pourquoi la section Mëllerdall souhaite refaire le recensement avec l'aide des habitants. Nous vous demandons donc de nous faire part de vos découvertes de nids d'hirondelles pour 2022 soit par téléphone, SMS ou email avec les informations ci-dessous :

Nombre de nids : / dont occupés : / > observation : juin – août <

Adresse (rue, No. de maison et ville) : / Espèce (Hirondelle de fenêtre ou rustique) :

Bien que l'Hirondelle de fenêtre construit son nid à l'extérieur des bâtiments et l'hirondelle rustique à l'intérieur des bâtiments (grange, étable), nous profiterions de l'occasion pour compter les deux espèces. Cependant, vous n'êtes pas obligé d'indiquer l'espèce lorsque vous nous communiquez vos constatations ; nous pouvons venir vérifier.

Contact: Delleré Michel Tél : 691 423685 E-mail: Invl.mdal@gmail.com

Un grand merci d'avance pour votre coopération.



Holzschutzmittel

sauber arbeiten, auf Qualität achten, sicher verwerten

Produit de protection du bois

travailler soigneusement, veiller à la qualité, recycler en toute sécurité

Reste von Holzschutzmitteln, Farb- und Lackreste wie z.B. Lasuren, Öle & Wachse, sowie Verpackungen mit Resten, verschmutztes Arbeitsmaterial aber auch Lösungsmittelhaltige Marker und Stifte enthalten Schadstoffe und gehören nicht in den Restmüll und schon gar nicht in den Abfluss!

Les résidus de produits de conservation du bois, de peintures et de laques comme par ex. les vernis, huiles & cires, ainsi que les emballages auxquels adhèrent des résidus, le matériel souillé, mais aussi les marqueurs et crayons renfermant des solvants contiennent des substances polluantes et ne doivent pas être mélangés aux ordures ménagères et encore moins être éliminés dans les éviers !

Informationen

Informations

Holzschutzmittel sind Wirkstoffe, die dazu bestimmt sind, einen Befall von Holz oder Holzwerkstoffen zu verhindern oder einen solchen Befall zu bekämpfen. Dies könnte durch holzerstörende oder holzverfärbende Organismen entstehen. Der Unterschied wird zwischen physikalischen und chemischen Holzschutzmitteln gemacht. Zu den physikalischen Holzschutzmitteln gehören vor allem Lasuren, Öle und Wachse. Öle und Wachse sind Holzveredelungsmittel und schützen die Holzoberfläche in erster Linie vor Flecken, Schmutz, Staub und Kratzern. Chemische Holzschutzmittel werden hauptsächlich zum vorbeugenden Schutz von Holzbauteilen gegen holzerstörende Pilze und Insekten eingesetzt. Sie enthalten Wirkstoffe, die bei unsachgemäßem Umgang besonders gesundheitsschädlich sind. Im privaten Bereich sind sie in der Regel oft nicht notwendig. Nach dem Gebrauch sollen Verpackungen und Reste von Holzschutzmittel und verschmutzte Materialien unbedingt über die **SuperDrecksKëscht**® abgewickelt werden.

*Les produits de protection du bois sont des substances actives destinées à prévenir une infestation du bois ou des matériaux en bois ou à contrôler une telle infestation. Cela pourrait être dû à des organismes qui détruisent le bois ou qui le décolorent. On fait la différence entre les produits physiques et chimiques de protection du bois. Les produits physiques de protection du bois comprennent principalement les vernis, les huiles et les cires. Les huiles et les cires sont des produits de finition du bois et protègent principalement la surface du bois contre les taches, la saleté, la poussière et les rayures. Les produits chimiques de protection du bois sont surtout utilisés pour protéger préventivement les éléments de construction en bois contre les champignons qui détruisent le bois et les insectes. Ils contiennent des substances qui sont particulièrement nocives pour la santé si elles ne sont pas utilisées correctement. En règle générale, ils ne sont souvent pas nécessaires dans le domaine privé. Après utilisation, les emballages et les restes de produits de protection du bois et les matériaux souillés doivent impérativement être évacués par la **SuperDrecksKëscht**®.*

Vermeidung

Prévention

- Umweltfreundliche Holzschutzmittel, Farben und Lacke sind nicht nur gut für die Umwelt, auch für die Gesundheit.
- Bei Anwendung im Innenbereich auf schadstoffarme bzw. -freie Produkte zurückgreifen.
- Auf Umweltlabel wie ‚**Clever akafen**‘ achten.
- Für ihren Zweck angemessene Gebindegrösse kaufen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt ergiebig ist. Sie vermeiden dadurch mehrfaches Streichen.
- Reste halten sich länger, wenn Sie die Behälter gut verschlossen auf dem Kopf stehend lagern.
- *Les produits de protection du bois, les peintures et les vernis respectueux de l'environnement ne sont pas seulement bons pour l'environnement, mais aussi pour la santé.*
- *En cas d'utilisation à l'intérieur, utilisez des produits à faible teneur en polluants ou exempts de polluants.*
- *Veillez aux labels environnementaux tels que ‚**Clever akafen**‘.*
- *Achetez des emballages convenant à vos besoins !*
- *Veillez à ce que le rendement du produit soit élevé. Vous n'aurez pas besoin ainsi de passer plusieurs couches de peinture.*
- *Les résidus se conservent plus longtemps, si vous fermez bien les récipients et les stockez à l'envers.*

Entsorgung und Verwertung ! Elimination et recyclage !

Behälter mit Resten und benutzte Utensilien können über die mobilen **SuperDrecksKëscht**®-Annahmestellen und in den Recyclingcentren abgegeben werden. Schadstoffe werden umweltgerecht behandelt und entsorgt, auch Wertprodukte - insbesondere Metalle aus Verpackungen werden wieder verwertet. Die Farbreste werden zudem nicht einfach so verbrannt, sondern zu Ersatzbrennstoffen aufbereitet.

*Des récipients contenant des résidus et des ustensiles utilisés auprès des sites de collecte mobiles de la **SuperDrecksKëscht**® et dans les centres de recyclage. Les polluants soient traités et éliminés dans le respect de l'environnement et que les produits valorisables – en particulier les métaux des emballages – sont également recyclés. De plus, les résidus de peinture ne sont pas simplement incinérés, mais transformés en combustibles de substitution.*



Weitere Tipps auf www.clever-akafen.lu
D'autres conseils sur www.clever-akafen.lu



PNM 2035

Plan national
de mobilité

*Wat musse mir haut maachen,
fir 2035 trotz Wuesstem nach
mobil ze sinn?*

**Kommt op eng vum Minister François Bausch sengen
Presentatioune vum „Nationale Mobilitéitsplang 2035”**

Traduction simultanée en français assurée.

25.04 Lëtzebuerg
Tramsschapp um
Lampertsbiërg

05.05 Miersch
Mierscher Kulturhaus

19.05 Belval
Maison du Savoir

31.05 Gréiwemaacher
Maacher Lycée

07.06 Ettelbréck
CAPE

13.06 Uewerkuer
Hall O

20.06 Diddeleng
Lycée Nic-Biever

04.07 Maarnech
Cube 521

07.07 Réiden
Hall polyvalent

13.07 Stroossen
Centre culturel
Paul Barblé

**Infrastruktur
effikass notzen**

www.pnm2035.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Mobilité
et des Travaux publics

Manifestatiounkalenner

Mai

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
01. Mai 2022	1. Mai Grillfest	ab 10:00	Bollendorf	Freiwillige Feuerwehr Berdorf- Bollendorf
01. Mai 2022	Cortège		Berdorf	Harmonie Berdorf
07. - 08 Mai 2022	Aces All In (Oldtimertreff)	ab 10:00	Maartbësch Berdorf	Aces Deluxe
09. Mai 2022	Bäertref in Concert		Berdorf	Harmonie Berdorf
10. Mai 2022	Auditioun Schüler Musekschoul	18:30	Kuerzwénkel Consdorf	Musekschoul lechternach
14. Mai 2022	Berdorfer Laf 13e	17:00 (Haptleef)	Maartbësch Berdorf	Berdorfer Laf
26. Mai 2022	Marche Gourmande	10:00	Maartbësch Berdorf	Harmonie Berdorf Pappen a Männer

Juni

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
01. Juni 2022	Séance publique du conseil commu- nal	16:00	Berdorf	Commune de Berdorf
07. Juni 2022	Sprangprozessiou		Echternach	Harmonie Berdorf
10. Juni 2022	Pot d'Accueil	19:00	« A Schmadds » Berdorf	Comm. Intégration Berdorf
22. Juni 2022	Virowend vun Nationalfeierdag		Maartbësch Berdorf	Harmonie Berdorf
25. Juni 2022	Schülerauiditioun & Jugendmusek Concert		Centre Culturel «A Schmadds»	Harmonie Berdorf

Juli

Datum	Event	Uhrzeit	Ort	Organisation
08. Juli 2022	Concert Militärmusik	20:00	Amphitheater Berdorf	Harmonie Berdorf
09. Juli 2022	Hämmelsmarsch		Maartbësch Berdorf	Harmonie Berdorf
09. Juli 2022	Rallye Grondschull	ab 8:00	Maartbësch Berdorf	Grondschull Berdorf
15. - 17. Juli 2022	Summernight Waldfest		Maartbësch Berdorf	Harmonie Berdorf
22. Juli 2022	Summerconcert		Maartbësch Berdorf	Harmonie Berdorf
23. Juli 2022	Yallohtronic r22	ab 18:00	Amphitheater «Breechkaul»	Club 09



Administration communale de Berdorf

5, rue de Consdorf

L-6551 Berdorf

T. 79 01 87 1

www.berdorf.lu

